



# In Raum und Zeit

1. und 2. Klasse Grundschule

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Herausgeber</b>                  | Deutsches Bildungsressort – Bereich Innovation und Beratung   |
| <b>Gesamtkoordination</b>           | Karin Tanzer  |
| <b>Autorinnen</b>                   | Maria Baumgartner, Katharina Froner, Anita Höller,<br>Judith Kerschbaumer, Karin Tanzer   |
| <b>Erprobung</b>                    | Sonja Abart, Gertrud Andergassen, Jennj Gibin, Evi Graus,<br>Andrea Hanspeter, Alexandra Morandell, Alda Pederiva,<br>Jutta Perkmann, Elisabeth Terzer, Renate Trenkwalder,<br>Alexa Volgger, Dagmar Zelger |
| <b>Lektorat</b>                     | Christian Alber, Heidi Egger, Petra Eisenstecken, Angelika Janz,<br>Sieglinde Mayr  |
| <b>Redaktionsteam</b>               | Katharina Froner, Judith Kerschbaumer, Karin Tanzer   |
| <b>Filmaufnahme</b>                 | Christoph Mumelter vom Amt für Film und Medien,<br>Autonome Provinz Bozen – Südtirol  |
| <b>Grafik und Druckvorbereitung</b> | Stefanie Frainer  |
| <b>Druck</b>                        | Fotolito Varesco  |
| <b>© 2017</b>                       | Deutsches Bildungsressort – Bereich Innovation und Beratung<br>Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen  |

### **Ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit geht an**

Amt für Film und Medien, Autonome Provinz Bozen – Südtirol  
FotoArchiv St. Pauls  
Lidia De Campi  
Miele Museum Gütersloh  
Schulmuseum Bozen  
Südtiroler Bauernbund  
Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde  
Sylvia Rottensteiner, Sprecherin für Filme und Hörtext  
Verein für Kultur und Heimatpflege Kaltern

**Begleitheft für Lehrpersonen**

**In Raum und Zeit**

**1. und 2. Klasse Grundschule**

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Konzeption der Lerneinheit . . . . .                 | 5  |
| Allgemeine Kompetenzziele . . . . .                  | 5  |
| Kompetenzerwartungen . . . . .                       | 6  |
| Kompetenzerwerb . . . . .                            | 8  |
| Beschreibung der Dokumente und Materialien . . . . . | 10 |
| Übersicht Material Geografie . . . . .               | 11 |
| Übersicht Material Jahreskreis . . . . .             | 12 |
| Übersicht Material Geschichte . . . . .              | 13 |
| Didaktische Hinweise . . . . .                       | 14 |
| Anregungen zur Differenzierung . . . . .             | 16 |
| Aktivierung von Vorkenntnissen . . . . .             | 18 |
| Lernnachweise . . . . .                              | 19 |
| Vorlesetext zu Geschichte Nr. 8 . . . . .            | 20 |
| Übersicht Kopiervorlagen . . . . .                   | 21 |
| Selbst- und Fremdeinschätzung . . . . .              | 22 |
| Arbeitspläne . . . . .                               | 26 |
| Geografie . . . . .                                  | 29 |
| Jahreskreis . . . . .                                | 35 |
| Geschichte . . . . .                                 | 44 |
| Lernnachweis . . . . .                               | 60 |
| Quellennachweis . . . . .                            | 75 |

## Konzeption der Lerneinheit

„Handelndes, entdeckendes und forschendes Lernen erfordert die Bereitstellung von konkreten und simulierten Lernsituationen, von problemorientierten Lernumgebungen und vielfältigen Lernorten.“

*Aus den Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol, S. 17*

Diese Lerneinheit umfasst Anregungen und Materialien zur Orientierung in Raum und Zeit im Anfangsunterricht. Sie bietet die Möglichkeit, kompetenzorientierten Unterricht fächerübergreifend zu gestalten. Die Materialien sind handlungsorientiert und beinhalten konkrete Lernsituationen mit Blick auf die Entwicklung von Lernbewusstheit und Lernkompetenz. Sie ermöglichen verschiedene Zugänge zu den Themen, bieten Gelegenheit zum kooperativen und differenzierten Lernen und zum persönlichen Reflektieren. Interessen, Fähigkeiten, Vorkenntnisse und unterschiedliche Kompetenzniveaus der Lernenden werden berücksichtigt.

Die Lerneinheit bietet Schülerinnen und Schülern Wahlmöglichkeit innerhalb der Aufgabenstellungen, Wahl der zeitlichen Reihenfolge und Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Materialien. Dabei steht es den Lehrpersonen frei, die Materialien im offenen oder lehrergeleiteten Unterricht einzusetzen.

## Allgemeine Kompetenzziele

Ausgehend von den eigenen Wurzeln und der eigenen Lebenswelt erwerben die Schülerinnen und Schüler Grundlagen in der räumlichen und zeitlichen Orientierung. Sie üben schrittweise fachspezifische Arbeitstechniken, erwerben grundlegende Kenntnisse der Geschichte und Geografie und entwickeln ein Bewusstsein für zeitliche und geografische Veränderungen.

Die fächerübergreifende Lerneinheit orientiert sich am Lernverständnis und an den folgenden Kompetenzzielen aus den Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol:

- ▷ Karten Informationen entnehmen und Instrumente zur Orientierung gebrauchen (Geografie)
- ▷ Spuren der Geschichte in der näheren Umgebung erforschen und zeitlich einordnen (Geschichte)
- ▷ das Leben der Menschen früher und heute beschreiben und vergleichen (Geschichte)
- ▷ digitale Medien selbstständig für das eigene Lernen nutzen (KIT)
- ▷ aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben (Deutsch)
- ▷ Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben (Deutsch)
- ▷ Objekte und Bilder nach eigenen Vorstellungen mit verschiedenen Techniken und Materialien gestalten (Kunst und Technik)

## Kompetenzerwartungen

# 1. GEOGRAFIE

### Kompetenzerwartungen

- ▷ geschlossene und offene Räume als Lebens- und Handlungswelten wahrnehmen und sich darin mithilfe von markanten Orientierungspunkten selbstständig und sicher bewegen
- ▷ die Lage von Objekten im Raum erfassen und richtungsweisende Begriffe verwenden
- ▷ Landschaftsformen und räumliche Gegebenheiten der Umgebung kennen, benennen und in einfachen Karten und Plänen darstellen und sich damit in Realräumen orientieren

### Inhalte und Methoden zu den Kompetenzerwartungen

- ▷ Spiele zur Beschreibung der Position von Gegenständen in Bezug auf die eigene Person, zu rechts, links, oben, unten, hinten und vorne
- ▷ Wegbeschreibungen im Schulhaus und Schulhausrallye
- ▷ Modell zum Klassenzimmer
- ▷ Modell einer Landschaft im Sandkasten
- ▷ vom Modell zum Plan
- ▷ Zeichnen einer Mental-Map, einfacher Skizzen und Pläne
- ▷ Rollenspiel

# 2. JAHRESKREIS

### Kompetenzerwartungen

- ▷ Tages- und Wochenablauf, Monate und Jahreszeiten beobachten und beschreiben
- ▷ Wiederkehrendes benennen und chronologisch Bildern und Begriffen zuordnen

### Inhalte und Methoden zu den Kompetenzerwartungen

- ▷ Lernspiele, Wickelkarten, Arbeitsblätter und Infokarten zu den ausgewiesenen Bereichen

## 3. GESCHICHTE

### **Kompetenzerwartungen**

- ▷ die eigene Geschichte beschreiben und zeitlich einordnen
- ▷ Ereignisse mit Zeitbegriffen verknüpfen (gestern, heute, morgen, vor 6 Jahren, voriges Jahr)
- ▷ Herkunft und Generationsabfolge in der eigenen Familie erforschen
- ▷ eigene Ahnentafel bzw. eigenen Stammbaum erstellen
- ▷ unterschiedliche Familienkonstellationen kennen
- ▷ im Zeitraum von 100 Jahren Veränderungen in der Schule, im Alltagsleben und am Bauernhof aufzeigen und mit heute vergleichen
- ▷ mit Bild-, Sach- und Textquellen arbeiten und forschen
- ▷ Berichte von Zeitzeugen auswerten
- ▷ Zeitlängen subjektiv wahrnehmen, ohne Uhr messen und vergleichen
- ▷ Wünsche und Vorstellungen an die Zukunft formulieren

### **Inhalte und Methoden zu den Kompetenzerwartungen**

- ▷ Minibuch und Leporello zur eigenen Geschichte
- ▷ Erklärvideo zu einem Stammbaum
- ▷ Erstellung des eigenen Stammbaums
- ▷ Kurzfilm mit einer Zeitzeugin zur Schule vor 100 Jahren
- ▷ geschichtliche Quellen zur Schule vor 100 Jahren
- ▷ Comic zum Bauernleben vor 100 Jahren
- ▷ Suchbild zu einer Küche vor 100 Jahren
- ▷ Faktenbox und Zeitleiste zu wichtigen Ereignissen und Erfindungen in den letzten 100 Jahren
- ▷ Zeitlängen ohne Uhr
- ▷ mein Leben in 20 Jahren

**Kompetenzerwerb**

| <b>Fertigkeiten und Fähigkeiten aus den Rahmenrichtlinien des Landes</b>  | <b>Kenntnisse aus den Rahmenrichtlinien des Landes</b> | <b>Fachspezifische Inhalte der Lerneinheit</b>  |
|---|--|---|
| <b>Geografie</b>  |  |   |
| <b>Fertigkeiten und Fähigkeiten</b>   | <b>Kenntnisse</b>                                      |   |
| Den eigenen Standort und jenen von Gegenständen bestimmen   | Lagebezeichnungen für Orientierung                     | ▷ Spiele zur Beschreibung der Position von Gegenständen in Bezug auf die eigene Person, zu rechts, links, oben, unten, hinten und vorne   |
| Sich im eigenen Lebensraum orientieren und Wegstrecken darstellen   | Lebensumfeld, Skizzen                                  | ▷ Wegbeschreibungen im Schulhaus und Schulhausrallye  |
| Die nähere Lebensumgebung erkunden, Eigenschaften entdecken und über Zusammenhänge sprechen                               | Landschaftsformen der Lebensumgebung                   | ▷ Modell einer Landschaft im Sandkasten   |
| Sich im Realraum orientieren  | Hilfsmittel zur Orientierung                           | ▷ Wegbeschreibungen im Schulhaus und Schulhausrallye<br>▷ Vom Modell zum Plan   |
| Einfache kartografische Darstellungen erstellen und lesen   | Grundelemente einer Karte                              | ▷ Modell einer Landschaft im Sandkasten<br>▷ Vom Modell zum Plan<br>▷ Zeichnen einer Mental-Map, einfacher Skizzen und Pläne  |
| <b>Geschichte</b>   |  |   |
| Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich zeitlich einordnen   | Grundbegriffe für die Einteilung von Zeit              | ▷ Die eigene Geschichte beschreiben und zeitlich einordnen  |
| Zeitliche Abfolgen, Gleichzeitigkeiten und periodisch Wiederkehrendes anhand der eigenen Lebensgeschichte sichtbar machen | Tagesablauf, Jahreskreis                               | ▷ Ereignisse mit Zeitbegriffen verknüpfen (gestern, heute, morgen, vor 6 Jahren, voriges Jahr)<br>▷ Tages-, Wochenablauf, Monate und Jahreszeiten beobachten und beschreiben<br>▷ Wiederkehrendes benennen und chronologisch Bildern und Begriffen zuordnen |

|  |  |  |
|--|--|--|
| Ereignisse aus dem eigenen Leben und dem eigenen Umfeld in ihrer zeitlichen Abfolge ordnen und beschreiben | Zeitangaben                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Herkunft und Generationsabfolge in der eigenen Familie erforschen</li> <li>▷ Eigene Ahnentafel bzw. eigenen Stammbaum erstellen</li> <li>▷ Unterschiedliche Familienkonstellationen kennen</li> </ul>     |
| Veränderungen in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft beschreiben und vergleichen                       | Berufe und Alltagsleben früher und heute | <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Im Zeitraum von 100 Jahren Veränderungen in der Schule, im Alltagsleben und am Bauernhof aufzeigen und mit heute vergleichen</li> <li>▷ Mit Bild-, Sach- und Textquellen arbeiten und forschen</li> </ul> |

| <b>Einführung in Methoden und Arbeitstechniken</b>  |   |   |
|---|---|---|
| <b>Kooperative Methoden und Präsentationsformen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Lerntempoduett</li> <li>▷ Mobiles Placemat</li> <li>▷ Gruppenrallye</li> <li>▷ Quadrama</li> <li>▷ Leporello</li> <li>▷ Minibuch</li> <li>▷ Venn-Diagramm</li> </ul> |   |
| <b>Fachspezifische Arbeitstechniken Geschichte</b>  | Arbeit mit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Quellen</li> <li>▷ Stammbaum</li> <li>▷ Zeitleiste</li> <li>▷ Faktenbox</li> </ul> |
| <b>Fachspezifische Arbeitstechniken Geografie</b>   | Arbeit mit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Bildern</li> <li>▷ Modellen</li> <li>▷ Plänen</li> <li>▷ Karten</li> </ul>         |

Die Lerneinheit ist fächerübergreifend ausgerichtet. Schülerinnen und Schüler können damit vor allem Kompetenzen in den Fächern Geschichte, Geografie und Deutsch erwerben beziehungsweise vertiefen. Ebenso berücksichtigt sind in der Lerneinheit die Fächer Mathematik und Kunst, die fächerübergreifenden Bereiche Leben in der Gemeinschaft sowie Kommunikations- und Informationstechnologie.

### Beschreibung der Dokumente und Materialien

Die gesamte Lerneinheit gliedert sich in drei getrennte Bereiche: Geografie, Jahreskreis und Geschichte. Die Materialien zu den drei Bereichen werden unabhängig voneinander sowohl in der 1. als auch in der 2. Klasse eingesetzt.

#### Auftragskarten

 **Geografie:** Die Auftragskarten sind grün gekennzeichnet und beinhalten Titel, Nummerierung, Symbol zur Sozialform, Beschreibung der Aufgabe, Angaben zu den Materialien sowie auf der Rückseite Hinweise für die Lehrperson.

 **Jahreskreis:** Die Auftragskarten sind rot gekennzeichnet und beinhalten Titel, Nummerierung, Symbol zur Sozialform, Beschreibung der Aufgabe, Angaben zu den Materialien sowie auf der Rückseite Hinweise für die Lehrperson.

 **Geschichte:** Die Auftragskarten sind grün gekennzeichnet und beinhalten Titel, Nummerierung, Symbol zur Sozialform, Beschreibung der Aufgabe, Angaben zu den Materialien sowie auf der Rückseite Hinweise für die Lehrperson.

#### Legende zur Sozialform

Einzelarbeit



Partnerarbeit



Kleingruppenarbeit



ganze Klasse



#### Infokarten

Infokarten beinhalten wesentliche inhaltliche Informationen sowie Bildmaterial. Die Schülerinnen und Schüler finden den Hinweis zu deren Verwendung auf der entsprechenden Auftragskarte.

#### Legematerialien, Lernspiele, DVD

Die unterschiedlichen Materialien sind nach den entsprechenden Bereichen farbig gekennzeichnet. Die Schülerinnen und Schüler finden den Hinweis zu deren Verwendung auf der jeweiligen Auftragskarte.

#### Kopiervorlagen

Sämtliche Arbeitsblätter für die Lernenden sind im Lehrerbegleitheft enthalten.

Ebenso finden sich die Kopiervorlagen für die Aktivierung von Vorkenntnissen, die Selbst- und Fremdeinschätzung, den Arbeitsplan und die Lernnachweise.

# Übersicht Material Geografie

| Klasse   | Nr. | Titel                           | Materialien   |
|----------|-----|---------------------------------|---|
| 1. Kl    | 1   | Katz im Haus – Maus komm raus   | Auftragskarte, Spielanleitung, 56 Spielkärtchen, „Mäuseloch“<br><i>Würfel mit Klebepunkten</i>  |
| 1. Kl    | 2   | Wo ist der Knopf?               | Auftragskarte, 9 Lesekarten<br><i>Pausenbox, Knopf</i>  |
| 1. Kl    | 3   | Foto-Klick                      | Auftragskarte, Foto-Klick-Fächer 1–4<br><i>Gummi, Farbe, Lineal, Bleistift, Schere, Buch, Heft</i>  |
| 1. Kl    | 4   | Unser Klassenraum               | Auftragskarte<br><i>weißes Blatt</i>  |
| 2. Kl    | 5   | Vom Modell zum Plan             | Auftragskarte, Infokarte<br><i>Legosteine, schwarzer Karton, Sieb, Mehl</i>   |
| 2. Kl    | 5+  | Vom Modell zum Plan             | Auftragskarte, Infokarte<br><i>Legosteine, Tageslichtprojektor, Folie, Folienstift</i>  |
| 2. Kl    | 6   | Ein Klassenzimmer planen        | Auftragskarte, Spielanleitung, Arbeitsblatt „Spielplan“   |
| 1./2. Kl | 7   | Wege beschreiben                | Auftragskarte, Infokarte, 6 Karten zum Rollenspiel  |
| 1./2. Kl | 8   | Unser Schulhaus                 | Auftragskarte, Arbeitsblatt „Schulhausrallye“, Kopiervorlage „Schulhausrallye“  |
| 1. Kl    | 9   | Mein Zimmer                     | Auftragskarte, Arbeitsblatt „Mein Zimmer“<br><i>Schere, Klebstoff</i>   |
| 1./2. Kl | 9+  | Mein Traumzimmer                | Auftragskarte<br><i>Schuhkarton, Zeitschriften, Kartone, Stoffreste, Schere, Klebstoff ...</i>  |
| 2. Kl    | 10  | So kommt das Dorf auf die Karte | Auftragskarte, Infokarte<br><i>Fotoapparat, Computer, Sandkasten, Bauklötze, buntes Papier, Spielfiguren, alte Zeitungen, Kartonreste, Klarsichtfolie, Folienstifte</i> |
| 2. Kl    | 11  | Mein Schulweg                   | Auftragskarte<br><i>großes Blatt Papier, Stifte</i>   |

*kursiv = nicht in der Lerneinheit enthalten*

# Übersicht Material Jahreskreis

| Klasse | Nr. | Titel                        | Materialien   |
|--------|-----|------------------------------|---|
| 1. Kl  | 1   | Fang die Tageszeit           | Auftragskarte, 16 Spielkärtchen, Würfelkarte mit Spielanleitung<br>Würfel   |
| 1. Kl  | 2   | Tageszeiten-Stern            | Auftragskarte, 16 Spielkärtchen (aus Nr. 1), 12 Grußkärtchen, Tageszeiten-Stern   |
| 1. Kl  | 3   | Lisas Tagesablauf            | Auftragskarte, Infokarte, 16 Spielkärtchen (aus Nr. 1)  |
| 1. Kl  | 4   | Die Woche                    | Auftragskarte, 2 Arbeitsblätter „Wochenrad“, Arbeitsblatt „Übe mit dem Wochenrad“<br>1 Musterklammer pro Kind, Schere                         |
| 1. Kl  | 5   | Die sieben Tage              | Auftragskarte, Wickelkarte „Die sieben Tage“ – Für den ersten Gebrauch<br>ein ca. 1,4 m langes Band mit Knopf auf der Vorderseite befestigen. |
| 1. Kl  | 6   | Wie gut kennst du die Woche? | Auftragskarte, 2 Infokarten, Wochenrad (aus Nr. 4), Lernnachweis (S. 63, 64)<br>abwaschbarer Stift  |
| 2. Kl  | 7   | Ein Jahr hat 12 Monate       | Auftragskarte, Infokarte, Arbeitsblatt „Ein Jahr hat 12 Monate“   |
| 2. Kl  | 8   | Die 12 Monate                | Auftragskarte, Wickelkarte „Die 12 Monate“ – Für den ersten Gebrauch<br>ein ca. 1,4 m langes Band mit Knopf auf der Vorderseite befestigen.   |
| 2. Kl  | 9   | Die Jahreszeiten             | Auftragskarte, Arbeitsblatt „Die Jahreszeiten“  |
| 2. Kl  | 10  | Hitliste der Monate          | Auftragskarte<br>Geburtstagskalender oder Jahreskette nach Montessori   |
| 2. Kl  | 11  | Hitliste der Tage            | Auftragskarte<br>Geburtstagskalender oder Jahreskette nach Montessori, Kalender   |
| 2. Kl  | 12  | Wie viele Tage?              | Auftragskarte, Infokarte<br>Jahreskette nach Montessori, Kalender   |
| 2. Kl  | 13  | Der Jahreskreis              | Auftragskarte, Arbeitsblatt „Der Jahreskreis“<br>Namenskarte pro Kind, 6 Schachteln   |
| 2. Kl  | 14  | Richtig oder falsch?         | Auftragskarte, Klammerkarte<br>12 Klammern  |

*kursiv* = nicht in der Lerneinheit enthalten

# Übersicht Material Geschichte

| Klasse   | Nr. | Titel                                  | Materialien   |
|----------|-----|--|---|
| 2. Kl    | 1   | Verschiedene Familien                  | Auftragskarte, Arbeitsblätter „Meine Familie“ und „Verschiedene Familien“   |
| 2. Kl    | 2   | Der Stammbaum von Lisa Sommer          | Auftragskarte, DVD mit Film „Der Stammbaum von Lisa Sommer“ (Länge 4'30“),<br>Klammerkarte<br><i>12 Klammern</i>  |
| 2. Kl    | 3   | Der Stammbaum meiner Familie           | Auftragskarte, Infokarte<br><i>leere Kärtchen, großes Blatt</i>   |
| 1. Kl    | 4   | Meine Geschichte                       | Auftragskarte, Infokarte, Arbeitsblatt „Meine Geschichte“   |
| 1. Kl    | 5   | Als die Urgroßeltern zur Schule gingen | Auftragskarte, 12 Fotos aus der Lerneinheit ([001] - [012]), Fibel  |
| 2. Kl    | 5+  | Schule früher                          | Auftragskarte, 3 Infokarten, 12 Fotos aus der Lerneinheit, Fibel  |
| 2. Kl    | 6   | Eine Zeitzeugin erzählt                | Auftragskarte, Arbeitsblatt „Eine Zeitzeugin erzählt“, DVD mit Film „Schule früher“<br>(Länge 18'42“)<br><i>Computer</i>  |
| 1. Kl    | 7   | In einer alten Küche                   | Auftragskarte, 2 Infokarten   |
| 1. Kl    | 8   | Am Bauernhof früher                    | Auftragskarte, Arbeitsblätter „Ein Tag am Bauernhof vor 100 Jahren“, 14 Fotos aus der Lerneinheit ([013] - [026]), Vorlesetext im Lehrerbegleitheft S. 20, DVD mit Hörtext „Am Bauernhof früher“ (Länge 3'05“)<br><i>Computer</i> |
| 1./2. Kl | 9   | Zeitreise                              | Auftragskarte, 34 Kärtchen (Faktenbox), 1 Zeitleiste für die Klasse<br>(6 Kopiervorlagen)<br><i>Schachtel für die 34 Kärtchen</i>   |
| 1./2. Kl | 10  | In zwanzig Jahren                      | Auftragskarte, Arbeitsblatt „In zwanzig Jahren“   |
| 1./2. Kl | 11  | Eine Minute lang                       | Auftragskarte, Arbeitsblatt „Eine Minute lang“<br><i>Stoppuhr</i>   |

*kursiv = nicht in der Lerneinheit enthalten*

### Didaktische Hinweise

- ▷ Damit Schülerinnen und Schüler „wie Geografen und Geschichtsforscher arbeiten“, brauchen sie fachspezifische Arbeitsmethoden, die sie sich in konkreten Handlungssituationen schrittweise aneignen. Dazu zählen das Beobachten, das Beschreiben, das Arbeiten mit Modellen, Skizzen und Plänen, die Schulung der Orientierungsfähigkeit, das zeitliche Reihen von Ereignissen, das Recherchieren und das Arbeiten mit Quellen.
- ▷ Die Lerneinheit gliedert sich in die Bereiche Geografie, Jahreskreis und Geschichte. Die Materialien zu den drei Bereichen werden unabhängig voneinander sowohl in der 1. als auch in der 2. Klasse eingesetzt. Bei ausschließlichem Arbeiten in den Fächern Geschichte, Geografie, Naturwissenschaften umfasst der Zeitaufwand pro Bereich in etwa einen Monat, bei fächerübergreifendem Arbeiten auch mit Deutsch zwei bis drei Wochen.
- ▷ Es steht den Lehrpersonen frei, die Materialien im offenen oder lehrergeleiteten Unterricht einzusetzen. Die Erfahrungen aus der Erprobung haben gezeigt, dass es vor allem ab der 2. Klassen zielführend ist, den Schülerinnen und Schülern eine offene Lernumgebung mit Wahlmöglichkeiten innerhalb der Aufgabenstellungen, der zeitlichen Reihenfolge und zwischen verschiedenen Materialien zu bieten. Dazu gibt es Kopiervorlagen für die Arbeitspläne zu den Bereichen Geografie, Jahreskreis und Geschichte.
- ▷ Neben der Bereitstellung von Materialien ist es wichtig, im Unterricht immer wieder Gelegenheiten zu schaffen, in der Klasse ins Gespräch zu kommen. Sach- und Fachgespräche fördern das Versprachlichen und den Austausch von Ideen und Denkweisen und ermöglichen neben individuellem auch gemeinsames Lernen.
- ▷ Vor Beginn der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern ist es notwendig, das gesamte Material zu sichten und offene Fragen zu klären. Aufträge, deren Durchführung aus Gründen der technischen oder räumlichen Ausstattung nicht möglich ist, sollen bereits im Vorfeld aussortiert werden.
- ▷ Spezifische Hinweise zu den einzelnen Lernaufgaben finden die Lehrpersonen auf der Rückseite der jeweiligen Auftragskarte.
- ▷ Das Kapitel Aktivierung von Vorkenntnissen beinhaltet Vorschläge für den Einstieg in die verschiedenen Themenbereiche.

- ▷ Die beigelegte Daten-CD enthält sämtliche Dokumente der Lerneinheit im PDF-Format. Aufträge, die nicht an das Kompetenzniveau und an die Vorkenntnisse der Lernenden anknüpfen, können angepasst, verloren gegangene Teile können ausgedruckt werden.
- ▷ Für die Selbsteinschätzung der Fachkompetenz kann zu Beginn und am Ende die Kopiervorlage „Vergleich vorher – nachher“ verwendet werden, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre Selbsteinschätzung zum aktuellen Lernstand farbig markieren. Diese Vorlage empfiehlt sich vor allem für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse.
- ▷ Zur Lern- und Sozialkompetenz steht die Kopiervorlage „So lerne und arbeite ich“ zur Verfügung. Sie ermöglicht die Selbsteinschätzung durch die Schülerinnen und Schüler und trägt zur Reflexion der Arbeit bei. Ergänzt wird diese durch die Einschätzung der Lehrperson.

▷ **Ideen zum fächerübergreifenden Arbeiten**

**Musik:** Zum Lied „Bruder Jakob“ kann auch dieser Text gesungen werden:

1. Strophe: Heut ist Montag, heut ist Montag, weißt du das? Weißt du das?  
Morgen ist Dienstag, morgen ist Dienstag, so ist das. So ist das.
2. Strophe: Heut ist Montag, heut ist Montag, weißt du das? Weißt du das?  
Gestern war Sonntag, gestern war Sonntag, ja so war's. Ja so war's.
3. Strophe: Heut ist Montag, heut ist Montag, weißt du das? Weißt du das?  
Morgen ist Dienstag, gestern war Sonntag, so ist das. Ja so war's.

**Naturwissenschaften:** Verknüpfung mit den Themen Tiere und Menschen im Jahreskreis.

**Mathematik:** Arbeiten mit den Planquadraten.

**Deutsch:** Vorlesen des Bilderbuchs „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle und Basteln eines Leporellos.

**Kunst:** Basteln eines Familienbaumes nach folgender Anleitung: Die Kinder bringen Fotos der eigenen Familie und Verwandtschaft mit, kopieren diese und sortieren sie nach der Generationenabfolge. Die Bilder werden auf verschiedene Kartons geklebt, verziert und auf einen Ast oder Zweig geklebt, wobei für jeden Familienzweig ein eigenes Ästchen gestaltet wird.

## Anregungen zur Differenzierung

### Allgemeine Anregungen

- ▷ Aufträge quantitativ anpassen
- ▷ Lernziele in kleine Schritte unterteilen
- ▷ Texte kürzen / vereinfachen / stärker gliedern / Schlüsselwörter hervorheben
- ▷ gelöste Grundbeispiele als Einstiegshilfe anführen
- ▷ gezielte Fragen zu den Aufgaben vorgeben
- ▷ Wortschatz vorab üben und sichern
- ▷ Lernpartnerschaften bilden
- ▷ Aufträge vorlesen
- ▷ zusätzliche Erklärungen anbieten
- ▷ schriftliche Arbeitsaufträge mündlich erarbeiten

### Spezifische Anregungen zur Differenzierung

#### Geografie

| Auftrag |                                 | Differenzierungsmaßnahmen   |
|---------|---------------------------------|---|
| 1       | Katz im Haus – Maus komm raus   | Spielregeln vereinfachen, z. B. Nr. 2:<br>▷ statt fünf Mausekärtchen drei verwenden<br>▷ Mausekärtchen hinter dem Rücken des Kindes aufgedeckt hinlegen<br>▷ die Mausekärtchen aufgedeckt vor das Kind legen und mit Sichtschutz verdecken<br>Wortschatz visuell darbieten (siehe Spielanleitung) |
| 2       | Wo ist der Knopf?               | zur Vorbereitung verwendete Präpositionen durch das Hinlegen des Knopfes üben<br>Abbildungen auf den Lesekarten nachlegen   |
| 3       | Foto-Klick                      | Auswahl treffen   |
| 6       | Ein Klassenzimmer planen        | auf A3 vergrößern   |
| 7       | Wege beschreiben                | zur Vorbereitung Formulierungshilfe auf zugehöriger Infokarte nutzen  |
| 10      | So kommt das Dorf auf die Karte | innerhalb der Lerngruppe die Aufgaben entsprechend den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler verteilen   |
| 11      | Mein Schulweg                   | Schulweg abgehen und gleichzeitig zeichnen / auf vorgefertigtem Plan einzeichnen; markante Orientierungspunkte entlang des Schulweges eintragen; mitsprechen<br>Formulierungshilfe Infokarte 7 „Wege beschreiben“ nutzen  |

## Jahreskreis

|    | Auftrag                      | Differenzierungsmaßnahmen   |
|----|------------------------------|---|
| 1  | Fang die Tageszeit           | zur Vorbereitung Tageszeitenkärtchen anhand der Infokarte 3 „Lisas Tagesablauf“ besprechen und den Tageszeiten zuordnen; geringere Anzahl an Kärtchen verwenden, alle Tageszeiten sollten dabei vorkommen   |
| 2  | Tageszeiten-Stern            | zur Vorbereitung Tageszeitenkärtchen anhand der Infokarte 3 „Lisas Tagesablauf“ besprechen und den Tageszeiten zuordnen; geringere Anzahl an Kärtchen verwenden, dabei beachten, dass für jede Tageszeit die gleiche Anzahl an Kärtchen vorkommt                          |
| 3  | Lisas Tagesablauf            | auf Auftrag Nr. 3 verzichten  |
| 4  | Die Woche                    | Beschränkung auf gestern – heute – morgen (Arbeitsblatt anpassen)   |
| 5  | Die sieben Tage              | zur Vorbereitung Wortkärtchen mit den Wochentagen anfertigen, Übungen zur Sicherung der richtigen Reihenfolge durchführen:<br>▷ in der richtigen Reihenfolge legen<br>▷ ein Kärtchen umdrehen/wegnehmen: „Welcher Tag fehlt?“<br>▷ Reihenfolge falsch legen – Fehlersuche |
| 6  | Wie gut kennst du die Woche? | Beschränkung auf gestern – heute – morgen (Arbeitsblatt anpassen), nur von „heute“ ausgehend ausfüllen  |
| 7  | Ein Jahr hat 12 Monate       | anstelle des Malens passende Bilder aus Zeitschriften suchen und aufkleben, Kreissegmente mit Wortmaterial (siehe Differenzierungsmaßnahme zu Auftrag Nr. 8) beschriften  |
| 8  | Die 12 Monate                | zur Vorbereitung Wortkärtchen mit den Monaten anfertigen, Übungen zur Sicherung der richtigen Reihenfolge durchführen:<br>▷ in der richtigen Reihenfolge legen<br>▷ ein Kärtchen umdrehen/wegnehmen: „Welcher Monat fehlt?“<br>▷ Reihenfolge falsch legen – Fehlersuche   |
| 9  | Die Jahreszeiten             | anstelle des Malens Bilder aus Zeitschriften suchen und aufkleben   |
| 12 | Wie viele Tage?              | Tabelle vorbereiten   |
| 13 | Der Jahreskreis              | Lücken mit Platzhaltern für jeden Buchstaben füllen (z. B. für Monate _ _ _ _ _ )<br>Anfangsbuchstaben des Lösungswortes vorgeben   |

## Geschichte

|    | Auftrag                                | Differenzierungsmaßnahmen                                       |
|----|--|---|
| 1  | Verschiedene Familien                  | anstelle des Malens Foto einkleben; Schlüsselbegriffe markieren |
| 3  | Der Stammbaum meiner Familie           | Kärtchen mit Familienmitgliedern vorbereiten                    |
| 5  | Als die Urgroßeltern zur Schule gingen | auf das Verschriftlichen verzichten                             |
| 5+ | Schule früher                          |   |
| 6  | Eine Zeitzeugin erzählt                | Auftrag mündlich erfüllen                                       |
| 7  | In einer alten Küche                   | Auftrag Nr. 2 mündlich erfüllen                                 |
| 10 | In zwanzig Jahren                      | nur malen, keine Verschriftlichung                              |
| 11 | Eine Minute lang                       | Auswahl treffen   |

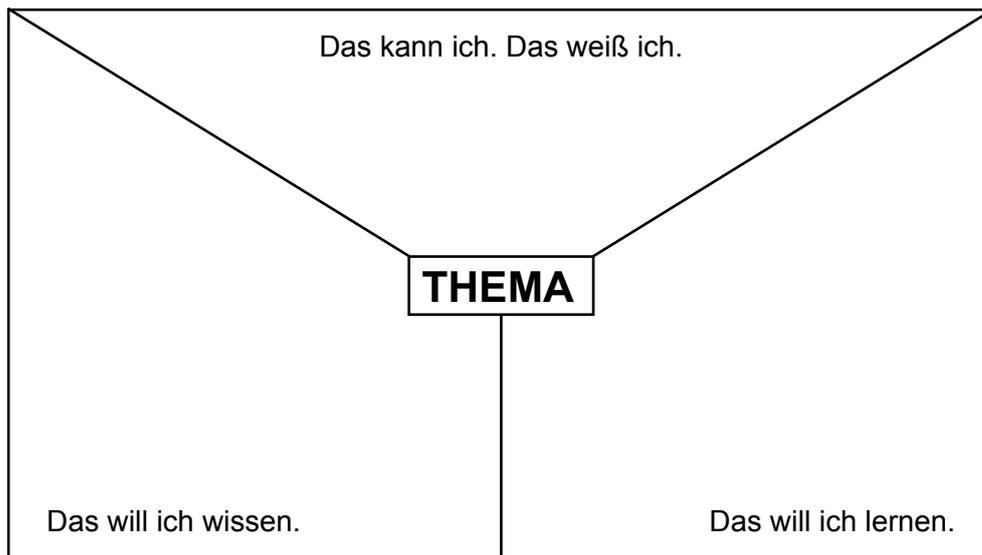
### Aktivierung von Vorkenntnissen

Wirksames Lernen verknüpft bestehendes Wissen und Können mit neuen Inhalten. Damit Neues an das Bestehende „andocken“ kann, ist es hilfreich, den bereits erworbenen Wissens- und Erfahrungsstand ins Bewusstsein zu heben und sinnvoll zu ordnen.

Die nachstehenden Vorschläge eignen sich für alle drei Bereiche der Lerneinheit und sind als Vorbereitung auf ein Klassengespräch gedacht. Sach- und Fachgespräche fördern das Versprachlichen und den Austausch von Ideen und Denkweisen und führen zur kognitiven Aktivierung. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Lerngegenständen werden somit Lernprozesse angeregt.

### Plakat

Ein Plakat nach folgender Vorlage wird im Klassenraum aufgehängt.



In einem Klassengespräch erhalten die Kinder einen kurzen Überblick zum Thema, das in den nächsten Unterrichtsstunden behandelt wird und den Auftrag, sich zu diesem Thema Gedanken zu machen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Thema aufgegriffen und die Kinder werden aufgefordert, auf Klebezettel ihre Gedanken und Wünsche zu den einzelnen Bereichen des Plakats zu schreiben oder zu zeichnen. Anschließend werden die Notizen reihum vorgestellt, besprochen und am Plakat befestigt.

### Bildmaterial und Gegenstände

Die Kinder werden aufgefordert, Bildmaterial und Gegenstände zum Thema mitzubringen. In der Klasse werden die Bilder und Gegenstände vorgestellt, beschrieben, es werden Fragen gestellt oder Vermutungen geäußert.

## Lernnachweise

### Geografie

- Bewusst Fehler einbauen (siehe Rückseite der Auftragskarte 4 „Unser Klassenraum“) . . . . .
- Schatzsuche im Park (Tipp: auf eine Doppelseite kopieren) . . . . . 60
- Wie ein Pirat . . . . . 62

### Jahreskreis

- Wie gut kennst du die Woche? . . . . . 63
- Einsatzmöglichkeiten der Quizkarten . . . . . 65
- Quizkarten . . . . . 67
- Quadrama zu den 4 Jahreszeiten. . . . . 71
  - Bastelanleitung für Quadrama . . . . . 72

### Geschichte

- Verschiedene Familien . . . . . 73
- Erfindungen . . . . . 74

## Vorlesetext zu Geschichte Nr. 8

*Zu den fett gedruckten Begriffen gehört entsprechendes Fotomaterial.*

### Am Bauernhof früher

Vor hundert Jahren waren viele Menschen Bauern. Der Bauer lebte mit seiner **Familie** (2 Fotos) und seinen Mägden und Knechten auf dem **Bauernhof** (2 Fotos).

Dazu gehörten das Wohnhaus, der Stall, Wiesen, Weiden und Felder, ein Garten und manchmal auch ein Stück Wald.

Auf dem Bauernhof lebten viele verschiedene **Tiere** (2 Fotos) wie Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen, Schweine, Hühner, Hasen, Esel und Ochsen.

Für die Arbeit auf dem Bauernhof gab es keine **Maschinen** (2 Fotos). Pferde und Ochsen wurden als Zugtiere genutzt. Sie zogen den Wagen mit schweren Lasten und den Pflug auf dem Feld. Durch das Pflügen wurde die Erde gelockert. So konnte alles, was auf dem Acker angepflanzt wurde, gut wachsen.

Nahrungsmittel, Kleidung und viele andere Dinge, die die Familie zum Leben brauchte, wurden auf dem Bauernhof erzeugt.

Deshalb gab es sehr viele **Arbeiten** (6 Fotos), die erledigt werden mussten. Der Bauer arbeitete im Stall und auf Feld und Wiesen. Die Bäuerin versorgte Haus und Garten, kochte, melkte die Kühe und fütterte Hühner, Hasen, Schweine, Ziegen, Schafe, Hund und Katze.

Der Knecht und die Magd arbeiteten auf dem Bauernhof mit. Sie erhielten sehr wenig Geld, durften dafür aber auf dem Hof leben.

Auch die Kinder mussten bei der Arbeit helfen. Sie trieben das Vieh auf die Weide und hüteten es dort. Alle hatten wenig Freizeit. Das Leben und die Arbeit auf dem Bauernhof haben sich seither sehr verändert.

Zugtiere wurden von Traktoren ersetzt. Für viele Arbeiten werden Maschinen verwendet.

Es leben auch nicht mehr so viele verschiedene Tiere auf einem Bauernhof.

Da nicht mehr alles erzeugt werden muss, was man zum Leben braucht, halten manche Bauern nur Vieh. Andere bauen Äpfel und Trauben an, einige auch Gemüse und Getreide.

Sie verkaufen das, was sie erzeugen: Obst, Gemüse, Kräuter, Milch und Fleisch.

Für Menschen, die ihre Ferien gerne in der freien Natur verbringen, wird Urlaub auf dem Bauernhof angeboten.

## Übersicht Kopiervorlagen

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Selbst- und Fremdeinschätzung ..... | 22 |
| Arbeitspläne .....                  | 26 |
| Geografie .....                     | 29 |
| Jahreskreis .....                   | 35 |
| Geschichte .....                    | 44 |
| Lernnachweise .....                 | 60 |

## Vergleich vorher – nachher: Geografie

Name.....

### Was kannst du schon? Was weißt du schon?

Male den Innenkreis an.

- grün: Das kann ich.
- gelb: Das kann ich ein wenig. Dazu möchte ich mehr wissen.
- rot: Das kann ich noch nicht.

### Was hast du dazu gelernt?

Male den Außenkreis an.

Ich finde mich im Schulhaus zurecht.

Ich kann einen Plan eines Raumes zeichnen.

Ich kann meinen Schulweg beschreiben.

Ich unterscheide links, rechts, unter, vor, hinter, zwischen.

Ich kann einer Wegbeschreibung folgen.

## Vergleich vorher – nachher: Jahreskreis

Name.....

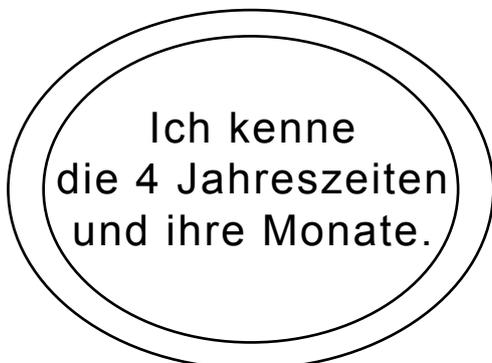
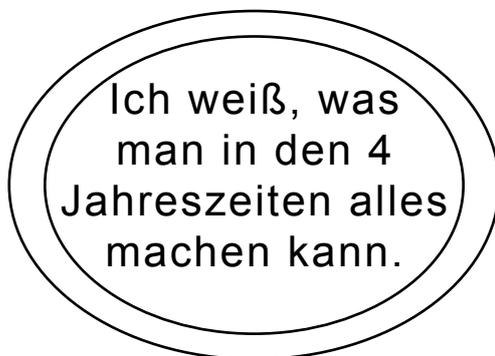
### Was kannst du schon? Was weißt du schon?

Male den Innenkreis an.

- grün: Das kann ich.
- gelb: Das kann ich ein wenig. Dazu möchte ich mehr wissen.
- rot: Das kann ich noch nicht.

### Was hast du dazu gelernt?

Male den Außenkreis an.



## Vergleich vorher – nachher: Geschichte

Name.....

### Was kannst du schon? Was weißt du schon?

Male den Innenkreis an.

- grün: Das kann ich.
- gelb: Das kann ich ein wenig. Dazu möchte ich mehr wissen.
- rot: Das kann ich noch nicht.

### Was hast du dazu gelernt?

Male den Außenkreis an.

Ich kenne  
meine eigene  
Geschichte.

Ich kenne  
verschiedene  
Formen von  
Familien.

Ich kann den  
Stammbaum  
meiner Familie  
zeichnen.

Ich kann  
erzählen, wie das  
Leben auf einem  
Bauernhof vor  
100 Jahren war.

Ich kann  
erzählen, wie es  
in der Schule  
vor 100 Jahren  
war.

# So lerne und arbeite ich

Name.....

Wie hast du gearbeitet? Male aus.



Das kann ich.



Das kann ich meistens.



Das kann ich ein wenig.



Das kann ich noch nicht.

| So lerne und arbeite ich.         |   |   |
|-----------------------------------|--|---|
| Ich arbeite mit.                  |  |  |
| Ich arbeite zügig.                |  |  |
| Ich arbeite sauber und genau.     |  |  |
| Ich stelle meine Arbeiten fertig. |  |  |
| Ich höre anderen zu.              |  |  |
| Ich halte Regeln ein.             |  |  |
| Ich helfe anderen.                |  |  |

Das ist mir besonders gelungen:

.....

.....

Das war interessant:

.....

.....

# Arbeitsplan: Geografie

Name .....

| Nr. | Titel                           |     | ✓ |
|-----|---------------------------------|-----|---|
| 1   | Katz im Haus – Maus komm raus   | 😊😊😊 |   |
| 2   | Wo ist der Knopf?               | 😊   |   |
| 3   | Foto-Klick                      | 😊😊  |   |
| 4   | Unser Klassenraum               | 😊😊😊 |   |
| 5   | Vom Modell zum Plan             | 😊😊😊 |   |
| 5+  | Vom Modell zum Plan             | 😊😊😊 |   |
| 6   | Ein Klassenzimmer planen        | 😊😊  |   |
| 7   | Wege beschreiben                | 😊😊😊 |   |
| 8   | Unser Schulhaus                 | 😊😊😊 |   |
| 9   | Mein Zimmer                     | 😊   |   |
| 9+  | Mein Traumzimmer                | 😊   |   |
| 10  | So kommt das Dorf auf die Karte | 😊😊😊 |   |
| 11  | Mein Schulweg                   | 😊😊😊 |   |

# Arbeitsplan: Der Jahreskreis

Name .....

| Nr. | Titel                        |     | ✓ |
|-----|------------------------------|-----|---|
| 1   | Fang die Tageszeit           | 😊😊😊 |   |
| 2   | Tageszeiten-Stern            | 😊😊  |   |
| 3   | Lisas Tagesablauf            | 😊😊  |   |
| 4   | Die Woche                    | 😊   |   |
| 5   | Die sieben Tage              | 😊   |   |
| 6   | Wie gut kennst du die Woche? | 😊   |   |
| 7   | Ein Jahr hat 12 Monate       | 😊   |   |
| 8   | Die 12 Monate                | 😊   |   |
| 9   | Die Jahreszeiten             | 😊   |   |
| 10  | Hitliste der Monate          | 😊😊😊 |   |
| 11  | Hitliste der Tage            | 😊😊😊 |   |
| 12  | Wie viele Tage?              | 😊😊  |   |
| 13  | Der Jahreskreis              | 😊😊😊 |   |
| 14  | Richtig oder falsch?         | 😊   |   |

# Arbeitsplan: Geschichte

Name .....

| Nr. | Titel                                  |       | ✓ |
|-----|--|-------|---|
| 1   | Verschiedene Familien                  | 😊     |   |
| 2   | Der Stammbaum von Lisa Sommer          | 😊 😊   |   |
| 3   | Der Stammbaum meiner Familie           | 😊     |   |
| 4   | Meine Geschichte                       | 😊     |   |
| 5   | Als die Urgroßeltern zur Schule gingen | 😊 😊 😊 |   |
| 5+  | Schule früher                          | 😊 😊 😊 |   |
| 6   | Eine Zeitzeugin erzählt                | 😊 😊 😊 |   |
| 7   | In einer alten Küche                   | 😊     |   |
| 8   | Am Bauernhof früher                    | 😊 😊 😊 |   |
| 9   | Zeitreise                              | 😊 😊 😊 |   |
| 10  | In zwanzig Jahren                      | 😊     |   |
| 11  | Eine Minute lang                       | 😊 😊   |   |

Mein Klassenzimmer

|    | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 2  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 3  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 4  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 5  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 6  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 7  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 8  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 9  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 10 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 11 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 12 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |

Mitspieler/Mitspielerin

|    | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 2  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 3  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 4  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 5  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 6  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 7  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 8  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 9  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 10 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 11 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 12 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |

# Schulhausrallye

8

## Der erste Hinweis:

Geht in das Lehrerzimmer.

Neben dem Telefon findet ihr den ersten Buchstaben.

Tragt die Buchstaben hier ein.

## Lösungswort:

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |

## Schulhausrallye

## 8

Der erste Hinweis steht auf dem Arbeitsblatt der Schülerinnen und Schüler. Bitte überprüfen Sie, ob die Hinweise an das Schulhaus anzupassen sind.

1. Geht in das Lehrerzimmer.

Neben dem Telefon findet ihr den ersten Buchstaben.

Geht in die Klasse.

2. In manchen Stunden gehen wir in den Ausweichraum.

Dort neben dem Fenster findet ihr den 2. Buchstaben.

3. Besonders gerne gehen alle in die Bibliothek.

Dort gibt es viele interessante Bücher.

Sucht bei den Bilderbüchern nach dem Buchstaben.

4. Im Schulhaus befinden sich mehrere Klassen.

Sucht die 1B.

Neben der Tür findet ihr den 4. Buchstaben.

5. Etwas Besonderes ist es, wenn wir gemeinsam kochen.

In der Küche beim Herd findet ihr den Buchstaben.

6. Im Eingangsbereich findet ihr die Anschlagtafel.

Hier findet ihr Mitteilungen, Fotos und den Buchstaben.

7. Es geht nun in den Pausenhof.

Neben den Mülleimern findet ihr den nächsten Buchstaben.

8. Vor den Klassen gibt es die Garderobe.

Dort ziehen sich die Kinder um.

Sucht die Garderobe der 1A.

Dort findet ihr einen weiteren Buchstaben.

9. In jedem Stockwerk findet ihr Toiletten.

Es gibt sie getrennt für Mädchen, Jungen und Lehrpersonen.

Geht vor die Tür der Mädchentoilette im 1. Stock.

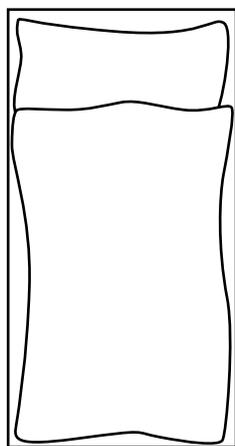
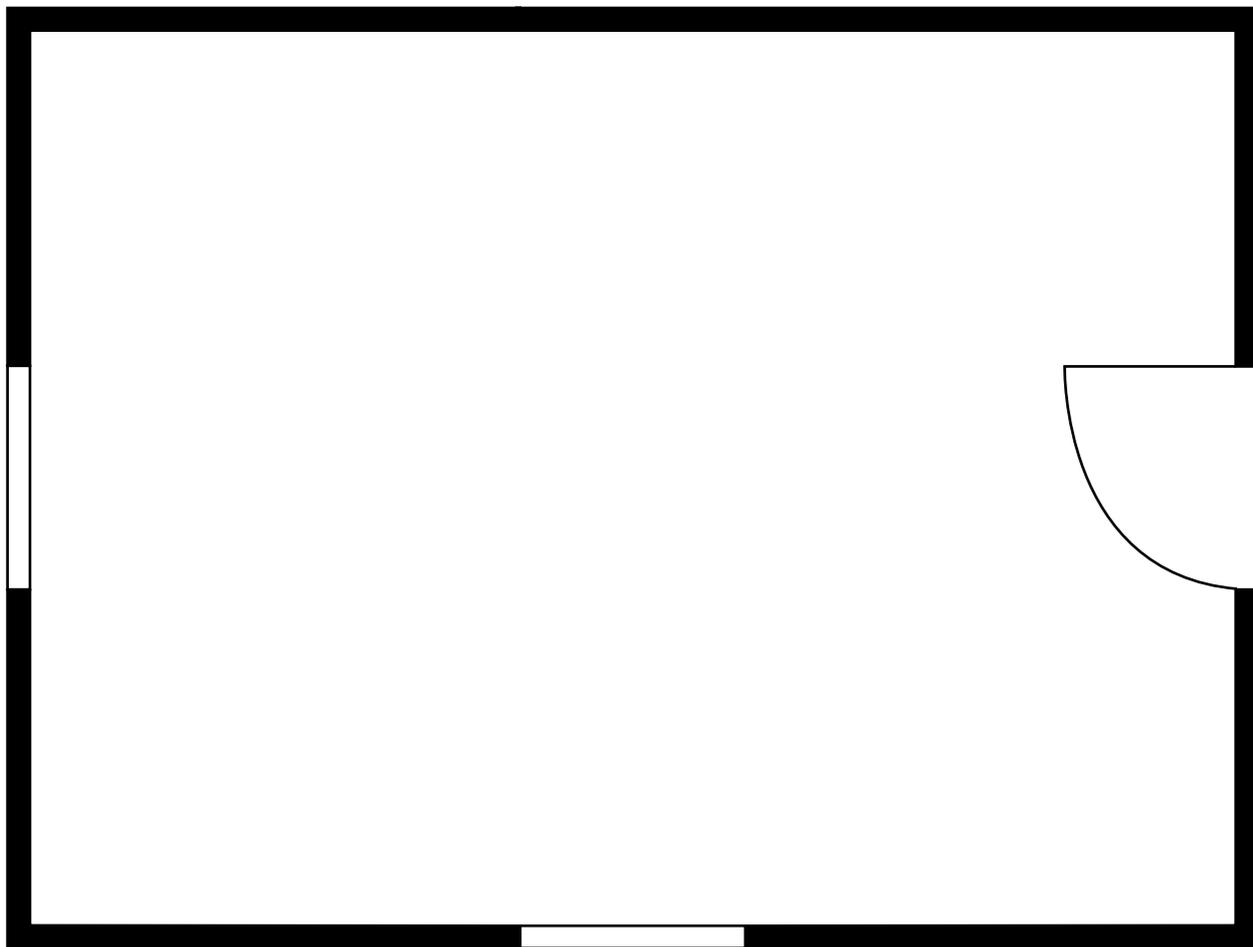
Vor der Tür findet ihr den Buchstaben.

|                |               |               |
|----------------|---------------|---------------|
| 1<br><b>B</b>  | 2<br><b>I</b> | 3<br><b>B</b> |
| 4<br><b>L</b>  | 5<br><b>I</b> | 6<br><b>O</b> |
| 7<br><b>TH</b> | 8<br><b>E</b> | 9<br><b>K</b> |

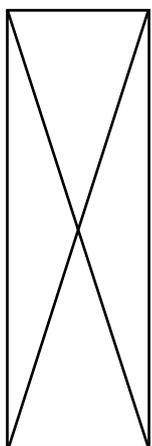


# Mein Zimmer

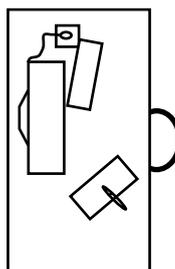
9



Bett



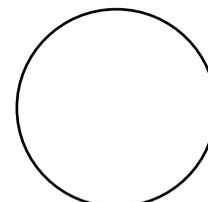
Schrank



Schreibtisch  
mit Sessel



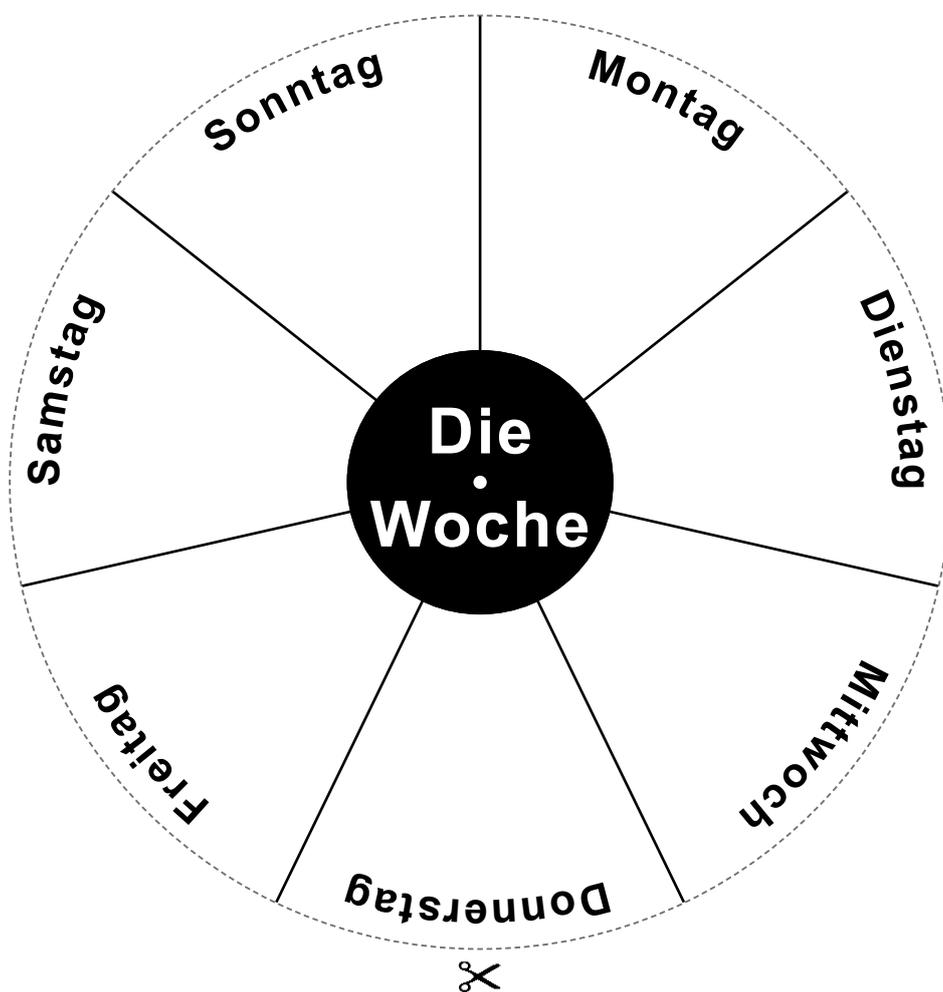
Regal



Tischchen

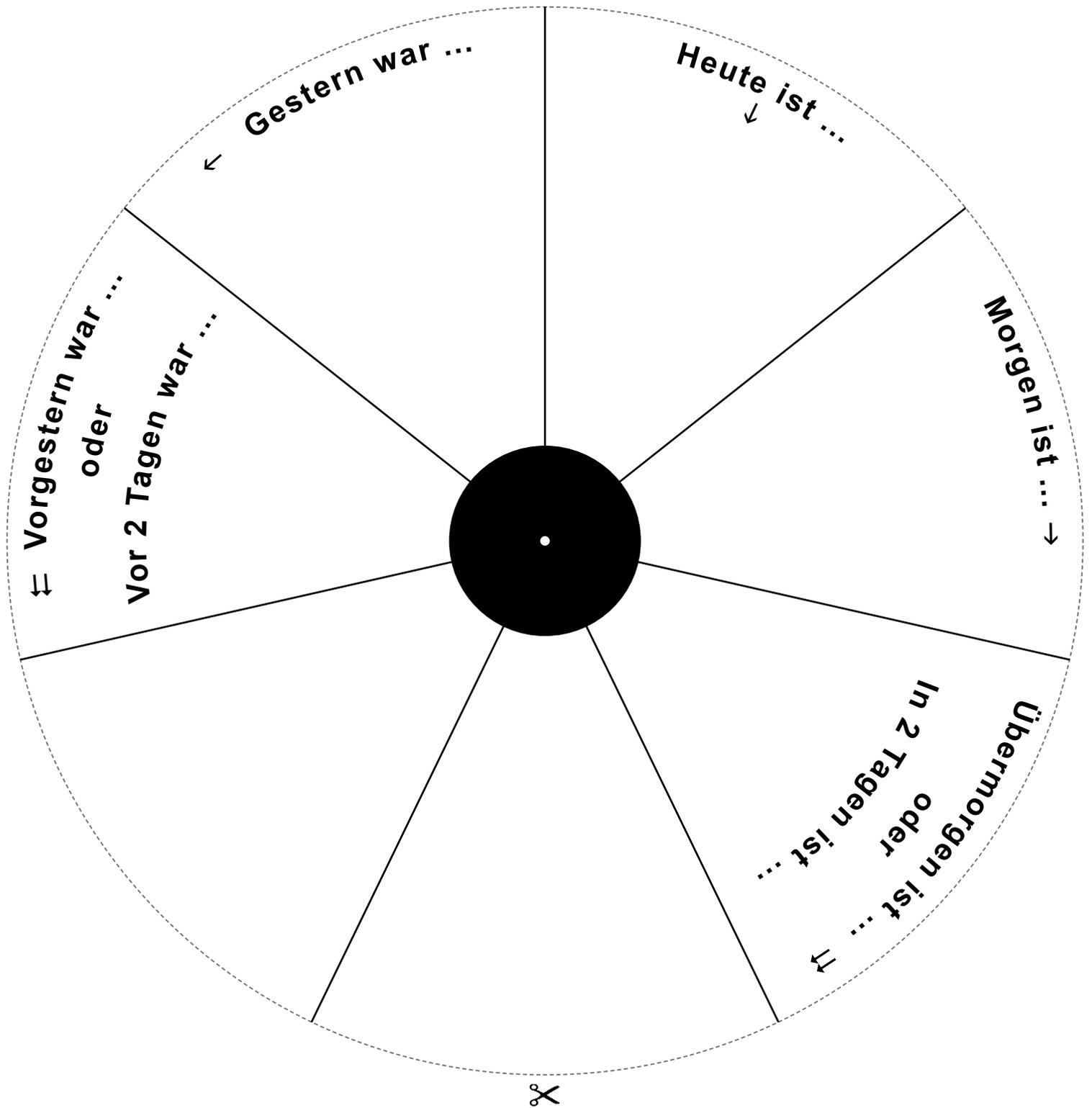
# Wochenrad

4



# Wochenrad

4



4

**Übe mit dem Wochenrad**

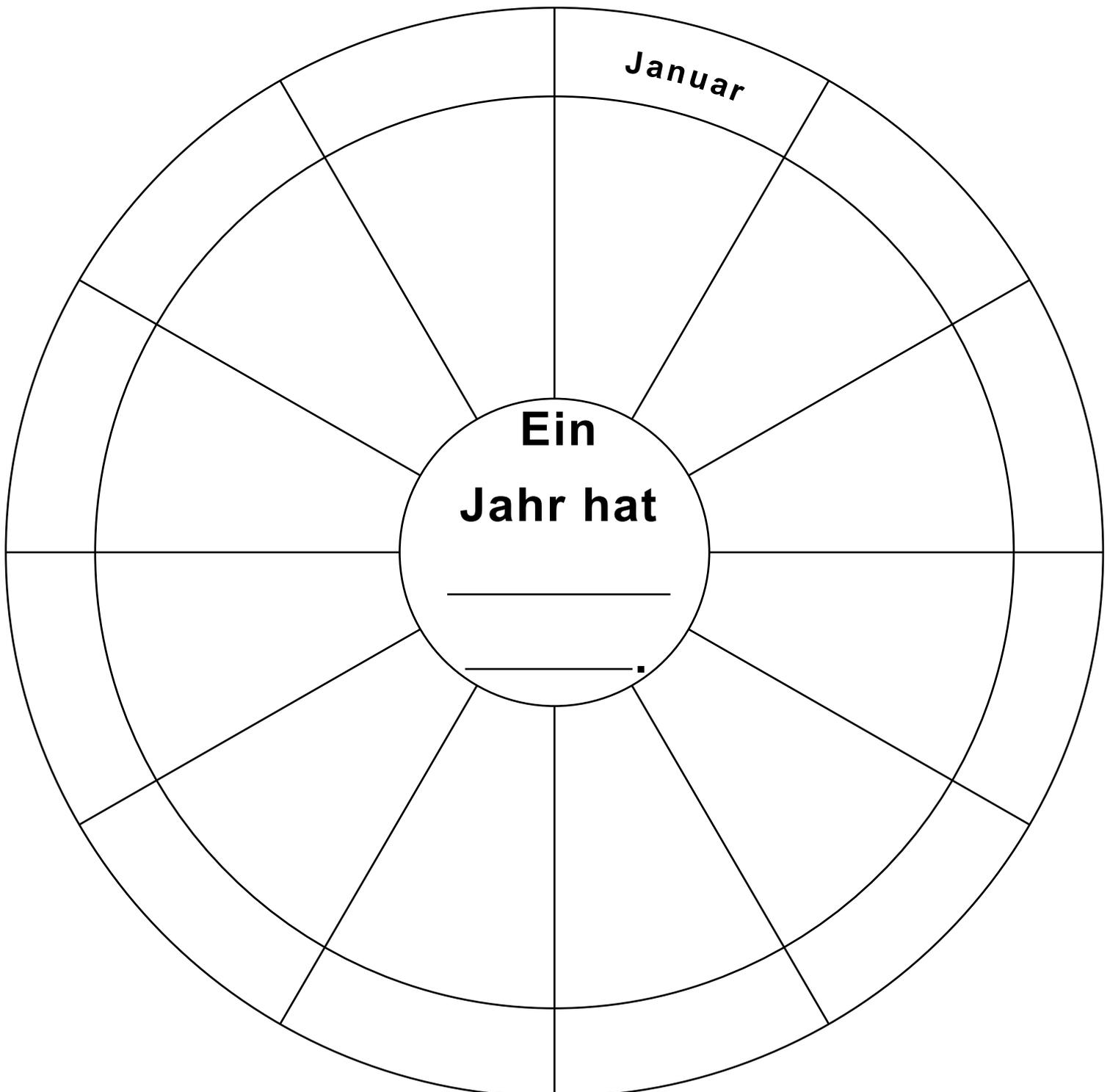
1. Drehe am Rad und stelle den Tag richtig ein.
2. Trage in die mittlere Spalte den Wochentag ein.
3. Lies am Wochenrad ab, welcher Tag gestern und vorgestern war und trage ein.
4. Lies auch ab, was morgen und übermorgen für ein Tag sein wird.

| Vorgestern<br>war ... ⇐ | Gestern war ...<br>← | Heute ist ...<br>↓ | Morgen ist ...<br>→ | Übermorgen<br>ist ... ⇨ |
|-------------------------|----------------------|--------------------|---------------------|-------------------------|
|                         |                      |                    |                     |                         |
|                         |                      |                    |                     |                         |
|                         |                      |                    |                     |                         |
|                         |                      |                    |                     |                         |
|                         |                      |                    |                     |                         |
|                         |                      |                    |                     |                         |
|                         |                      |                    |                     |                         |

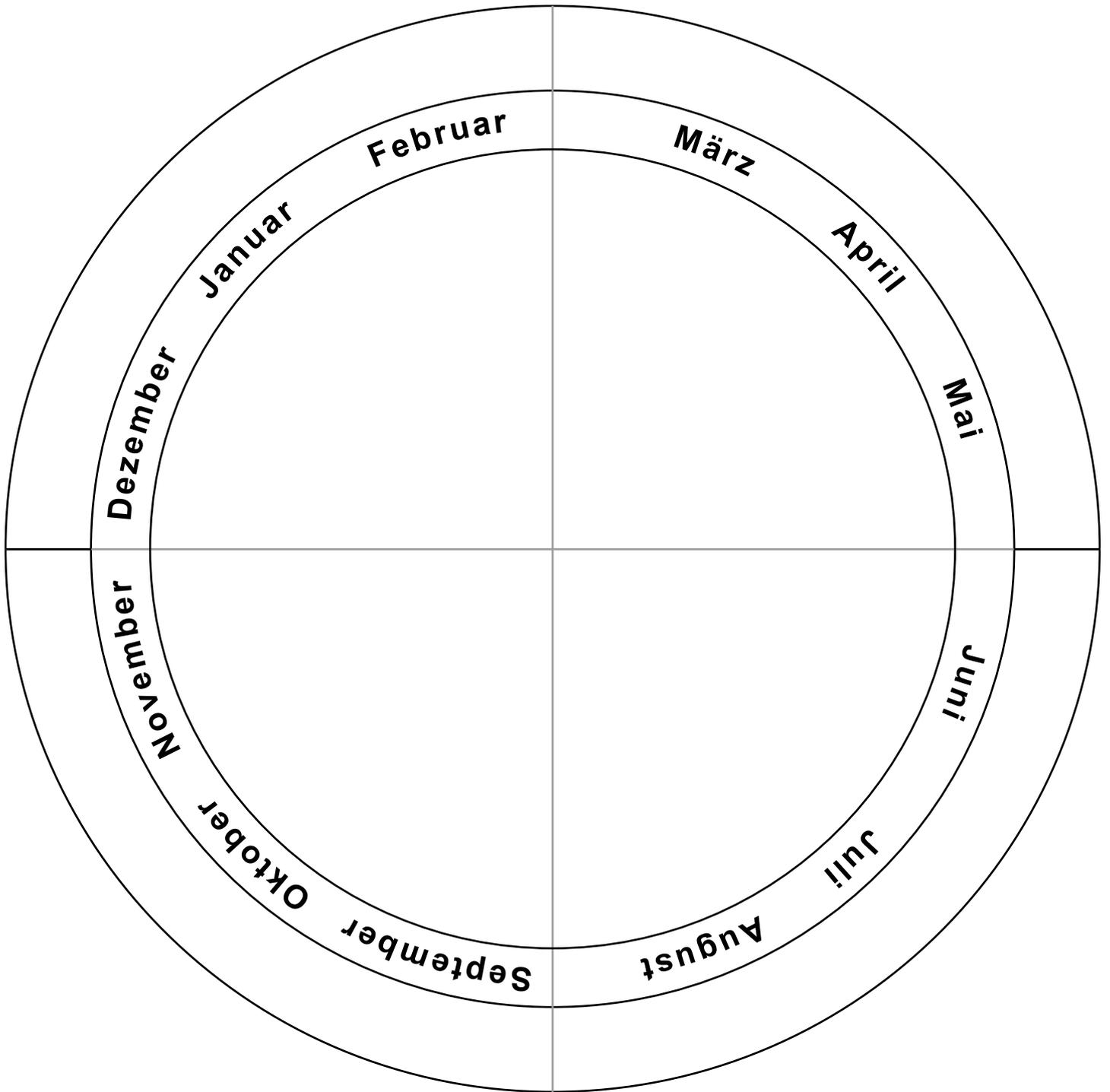
# Ein Jahr hat 12 Monate

7

1. Schreibe die Monate in der richtigen Reihenfolge auf.
2. Wähle aus: Du kannst die Felder wie auf der Infokarte ausmalen oder zu jedem Monat ein passendes Bild malen.



# Die Jahreszeiten



# Der Jahreskreis

13

## 1. Der Tagesablauf

Setze ein:

**Am Vormittag, Am Abend, in der Nacht,  
Zu Mittag, Am Nachmittag, am Morgen**

Die Sonne geht ..... auf.

..... bist du in der Schule und lernst fleißig.

..... kocht deine Mutter ein leckeres Mittagessen.

Endlich Freizeit.

..... kannst du im Freien spielen.

..... geht die Sonne unter.

Der Mond und die Sterne leuchten .....

## 2. Die Woche

Eine Woche hat ..... Tage.

Sie heißen: .....

.....

.....

.....

Was ist dein Lieblingstag? .....

Warum? .....

.....

.....

.....

### 3. Die Monate

Ein Jahr hat ..... Monate.

Welche Monate haben nur 30 Tage?

.....

.....

.....

Welche Monate haben 31 Tage?

.....

.....

.....

.....

.....

Der Februar hat 28 Tage.

Alle vier Jahre gibt es ein Schaltjahr.

Dann hat der Februar ..... Tage.

#### 4. Das Jahr

Ein Jahr hat ..... Wochen.

Ein Jahr hat ..... Tage oder ..... Tage.

Es gibt ..... Jahreszeiten.

Sie heißen: .....

.....

.....

Am liebsten mag ich ....., weil

.....

.....

.....

.....

.....

13

5. Die Wochentage

Ergänze:

| ⇐ vorgestern | ← gestern | ↓ heute | morgen → | übermorgen ⇨ |
|--------------|-----------|---------|----------|--------------|
|              |           | Samstag |          |              |
| Mittwoch     |           |         |          |              |
|              |           |         | Montag   |              |

6. Welcher Monat kommt davor, welcher danach?

|  |          |  |
|--|----------|--|
|  | Juni     |  |
|  | Februar  |  |
|  | Januar   |  |
|  | Oktober  |  |
|  | Mai      |  |
|  | August   |  |
|  | Dezember |  |
|  | April    |  |

# Meine Familie

# 1

Jedes Kind hat Eltern und Großeltern.

Viele Kinder haben auch Geschwister.

Geschwister sind Schwestern oder Brüder.

Nicht alle Kinder kennen ihre Eltern oder Geschwister.

**Wer gehört zu deiner Familie? Schreibe auf und zeichne.**

.....

.....

.....

.....



# Verschiedene Familien

1

## Verbinde richtig.

Claudia lebt bei ihrer Mutter.  
Ihr Vater wohnt nicht bei ihnen.  
Sie sind eine Kleinfamilie.



Peter und seine Mutter leben  
mit Jonas und seinem Vater  
zusammen. Die Eltern sind seit  
einigen Jahren ein Paar.  
Sie sind eine Patchworkfamilie.



Maria, Klaus und Susi leben  
mit den Eltern und Großeltern  
in einer Familie zusammen.  
Sie sind eine Großfamilie.



Hannes, Petra, Paul und  
Barbara kommen aus  
verschiedenen Familien.  
Sie leben mit ihrer Pflegemutter  
und sind eine Pflegefamilie.



Mia und Tim sind Geschwister  
und kommen aus Indien.  
Sie leben bei neuen Eltern und  
sind eine Adoptivfamilie.



Mara und Tom bilden mit ihren  
Eltern eine Kleinfamilie.



# Meine Geschichte

---

---

---

Mein Daumenabdruck:

---

---

---

Haarfarbe: \_\_\_\_\_

---

---

---

Augenfarbe: \_\_\_\_\_

---

---

---

\_\_\_\_\_ Zentimeter groß.

---

---

---

Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt und

---

---

---

## Zukunft

## Wünsche für meine



### Erste Erfolge

### Kindergarten

### Schule

Geburt  
Ich wurde am \_\_\_\_\_

Sitzen: \_\_\_\_\_

Mit \_\_\_\_\_ Jahren kam

Mit \_\_\_\_\_ Jahren kam

\_\_\_\_\_ geboren.

Krabbeln: \_\_\_\_\_

ich in den Kindergarten.

ich in die Schule.

Ich war \_\_\_\_\_

Gehen: \_\_\_\_\_

Meine Freunde im Kin-

Meine Freunde in der

Zentimeter groß und

Erste Wörter: \_\_\_\_\_

dergarten waren \_\_\_\_\_

Schule sind \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Gramm

---

---

---



---

---

---



---

---

---

schwer.

---

---

---



---

---

---



---

---

---

# Eine Zeitzeugin erzählt

# 6

Wie heißt die Zeitzeugin? .....

Wann ist sie geboren? .....

Worüber erzählt sie? .....

.....

.....

Seit wann lebt sie in einem Schulhaus? .....

Was war früher anders? .....

.....

.....

Was ist eine Katakombenschule? .....

.....

.....

Was hat dich besonders beeindruckt? .....

.....



055

Lidia De Campi

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

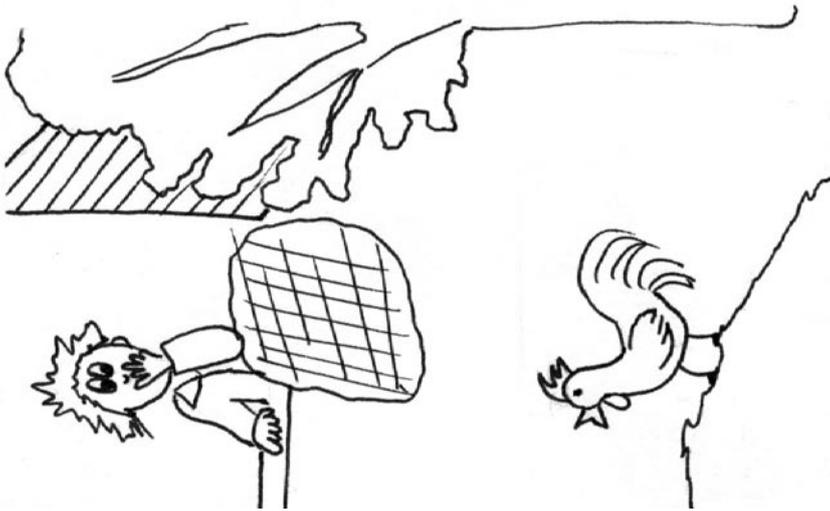
.....

.....

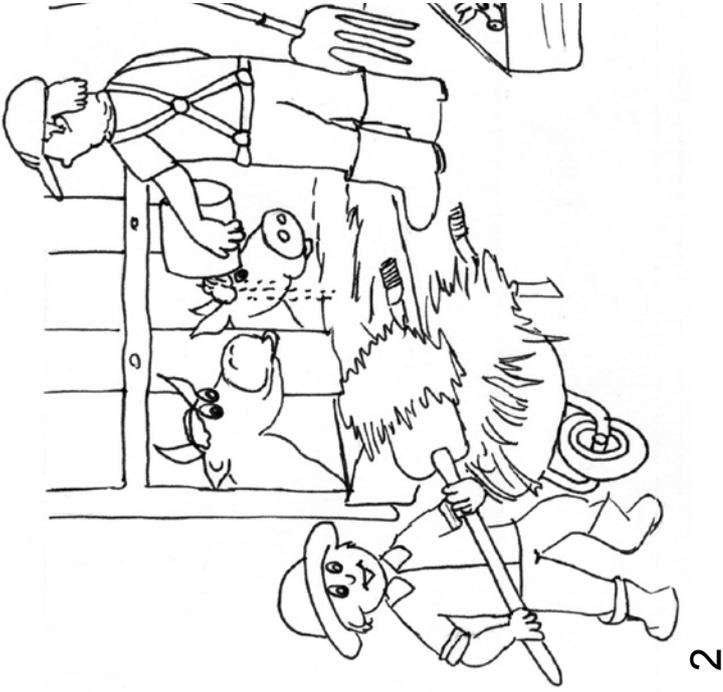
.....

# Ein Tag am Bauernhof vor 100 Jahren

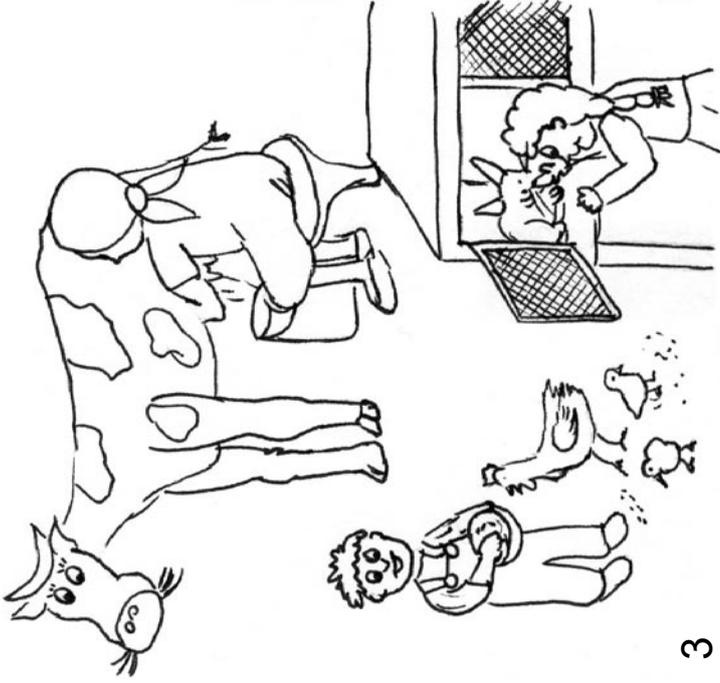
8



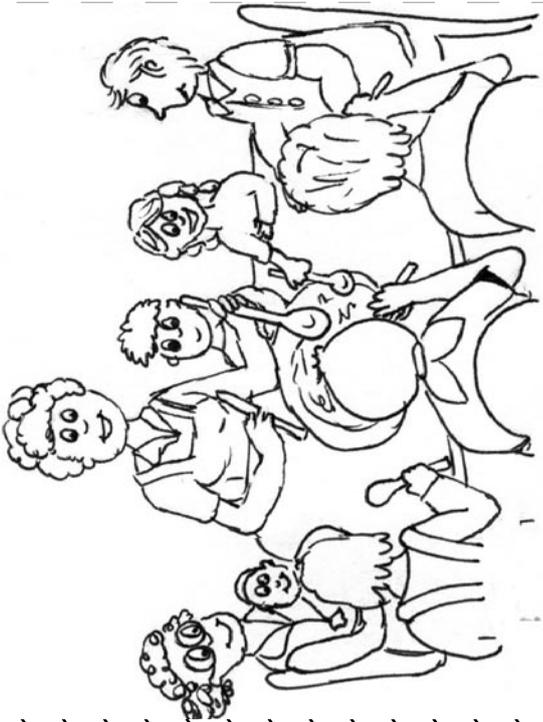
1



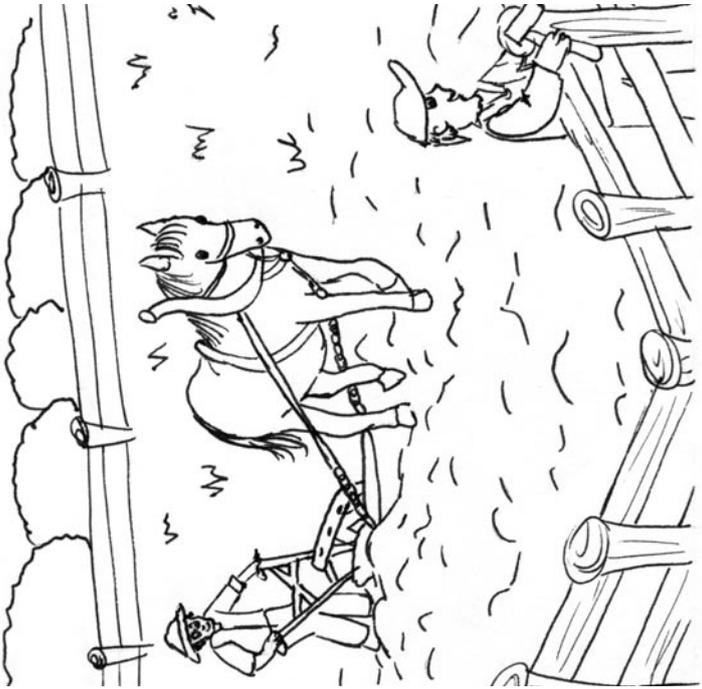
2



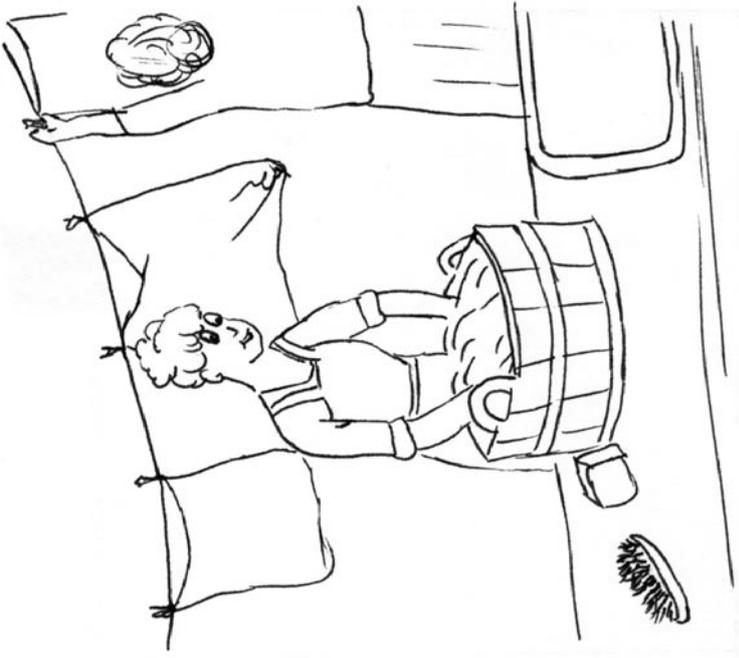
3



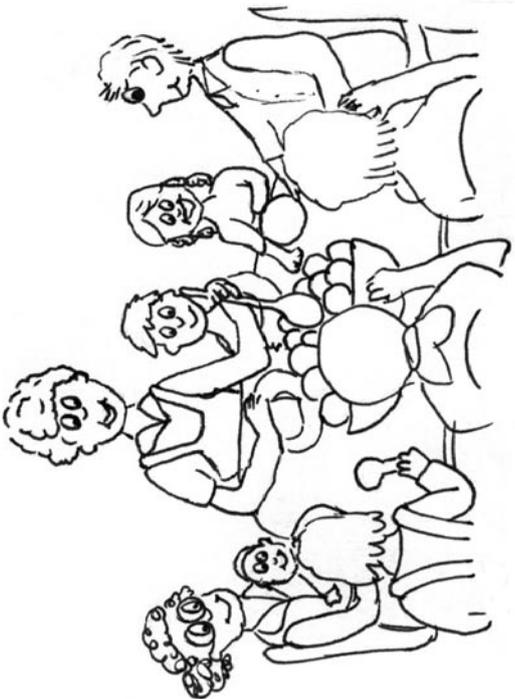
4



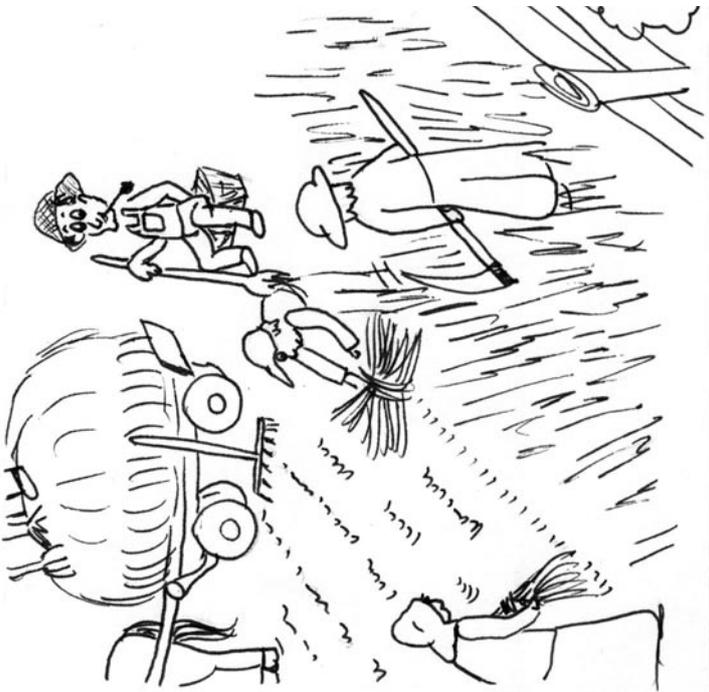
5



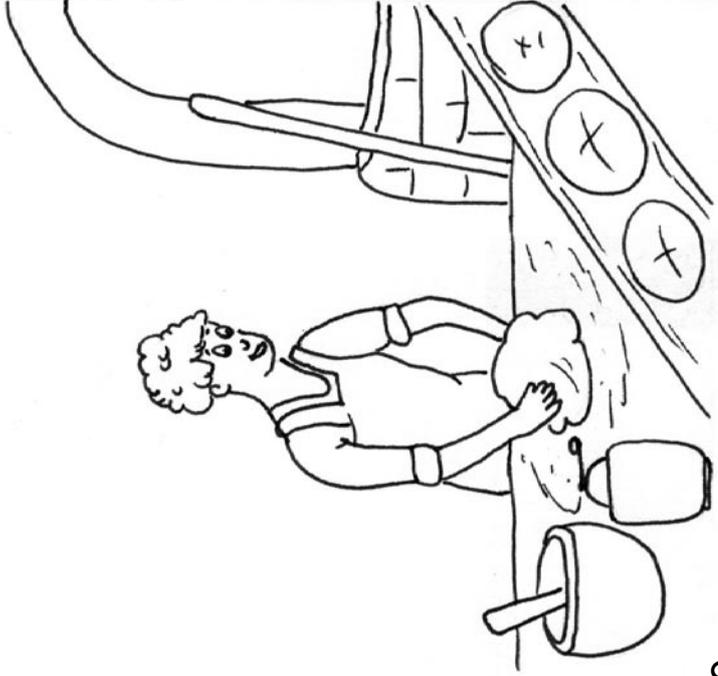
6



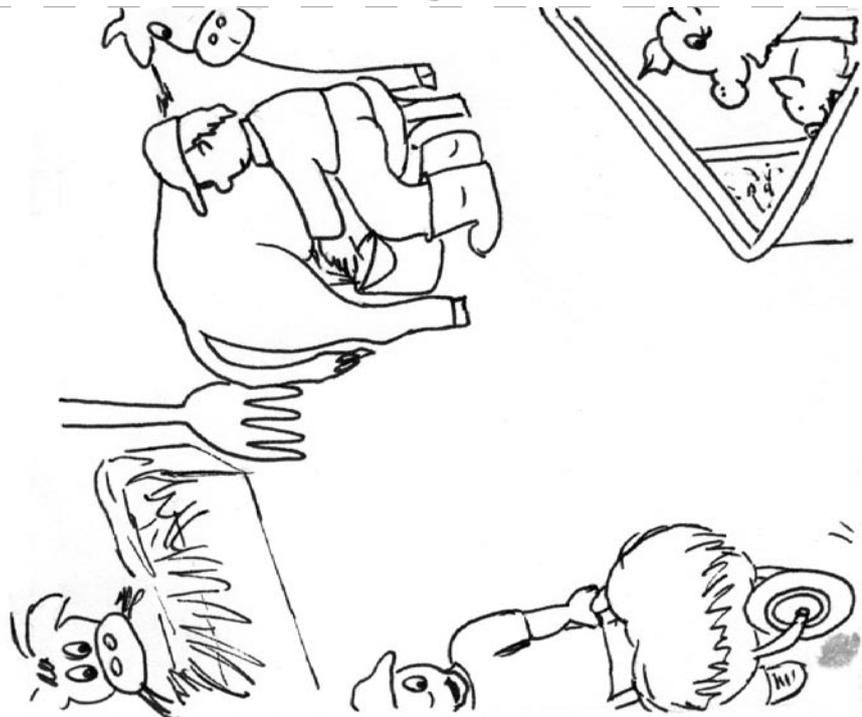
7



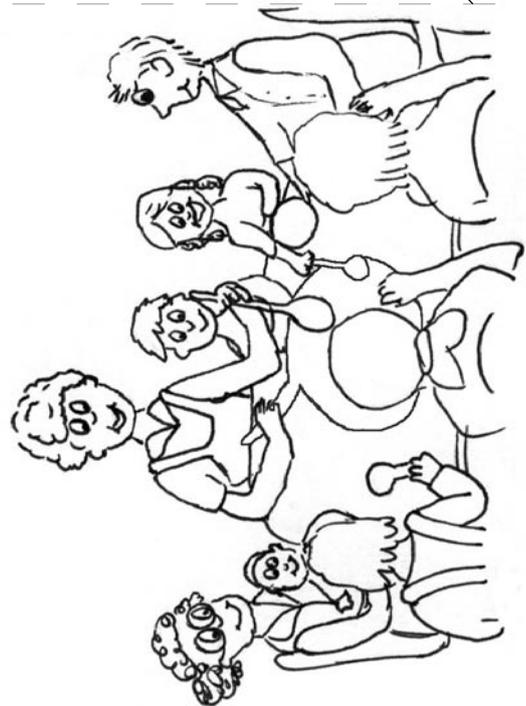
8



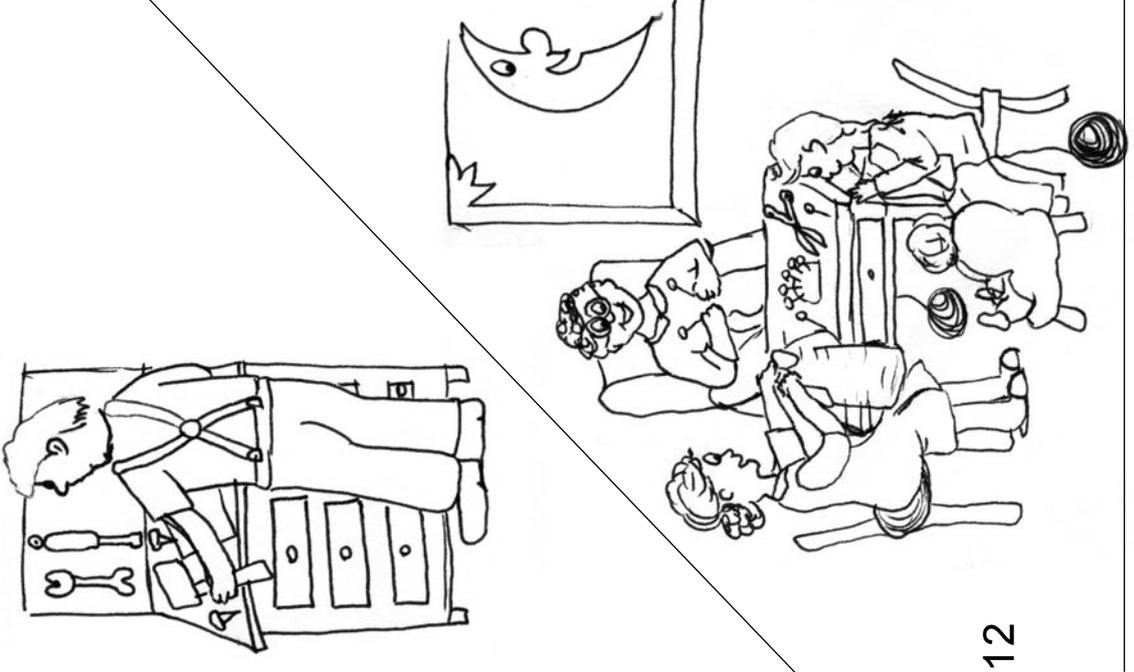
9



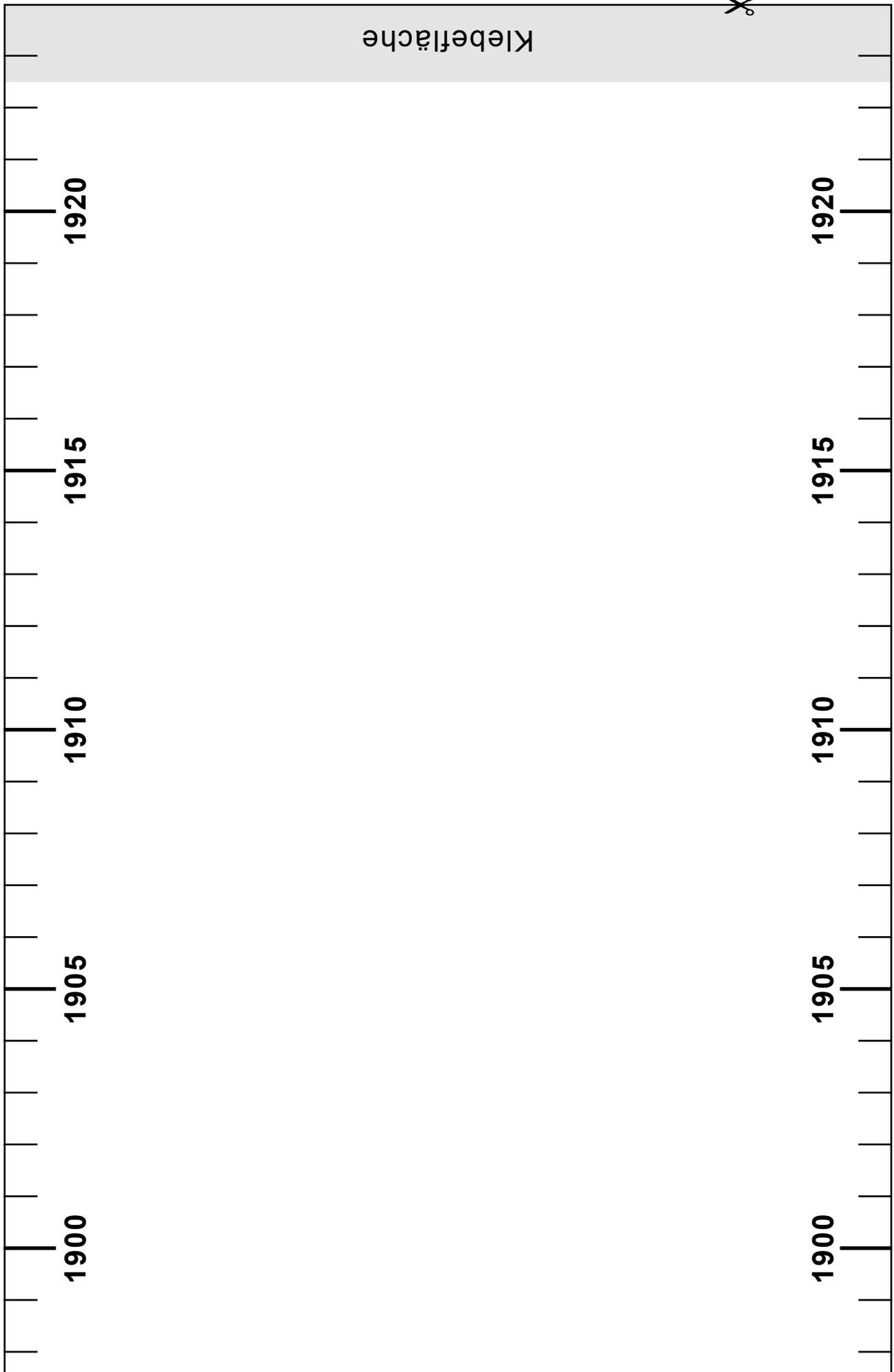
10

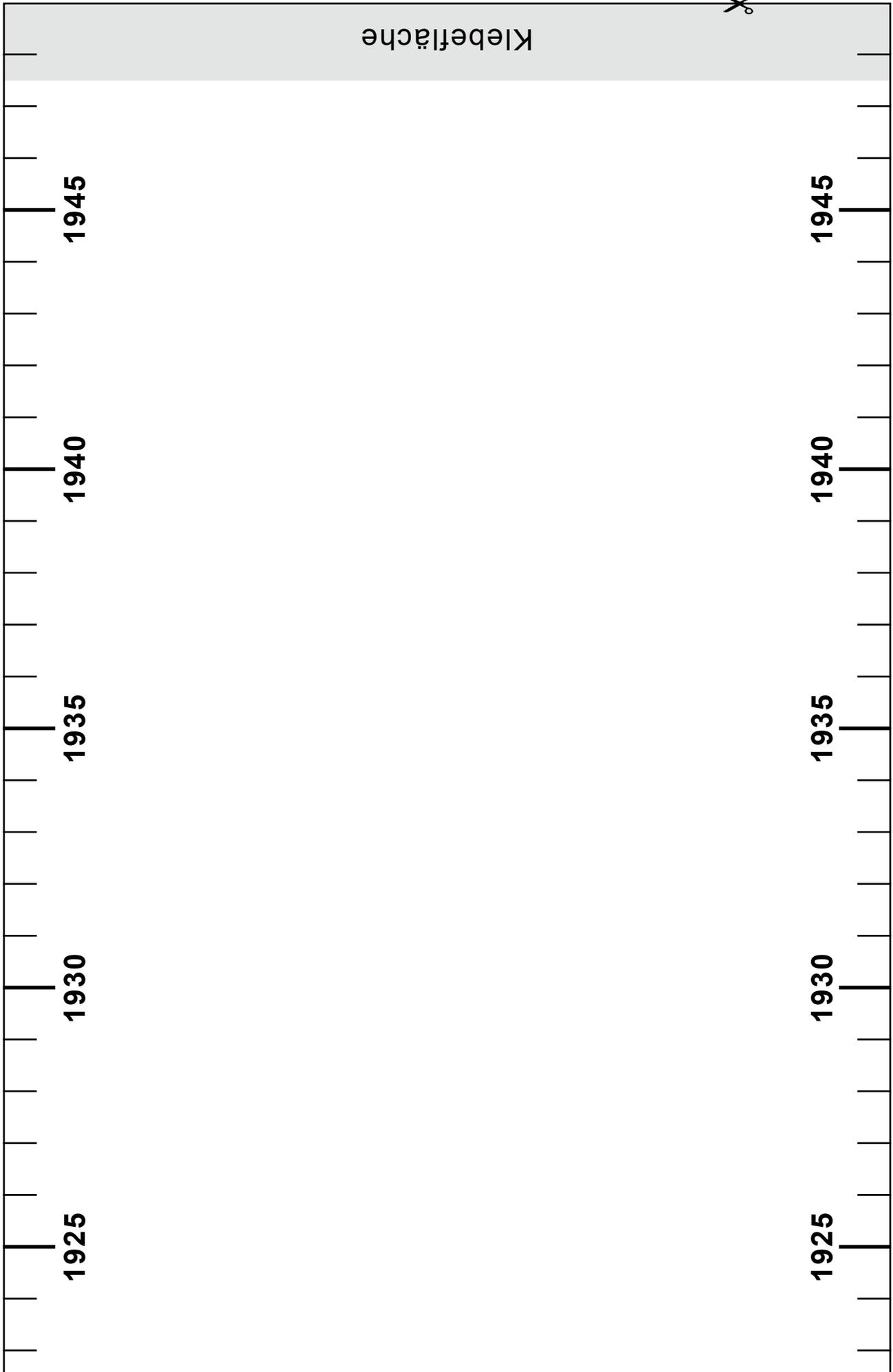


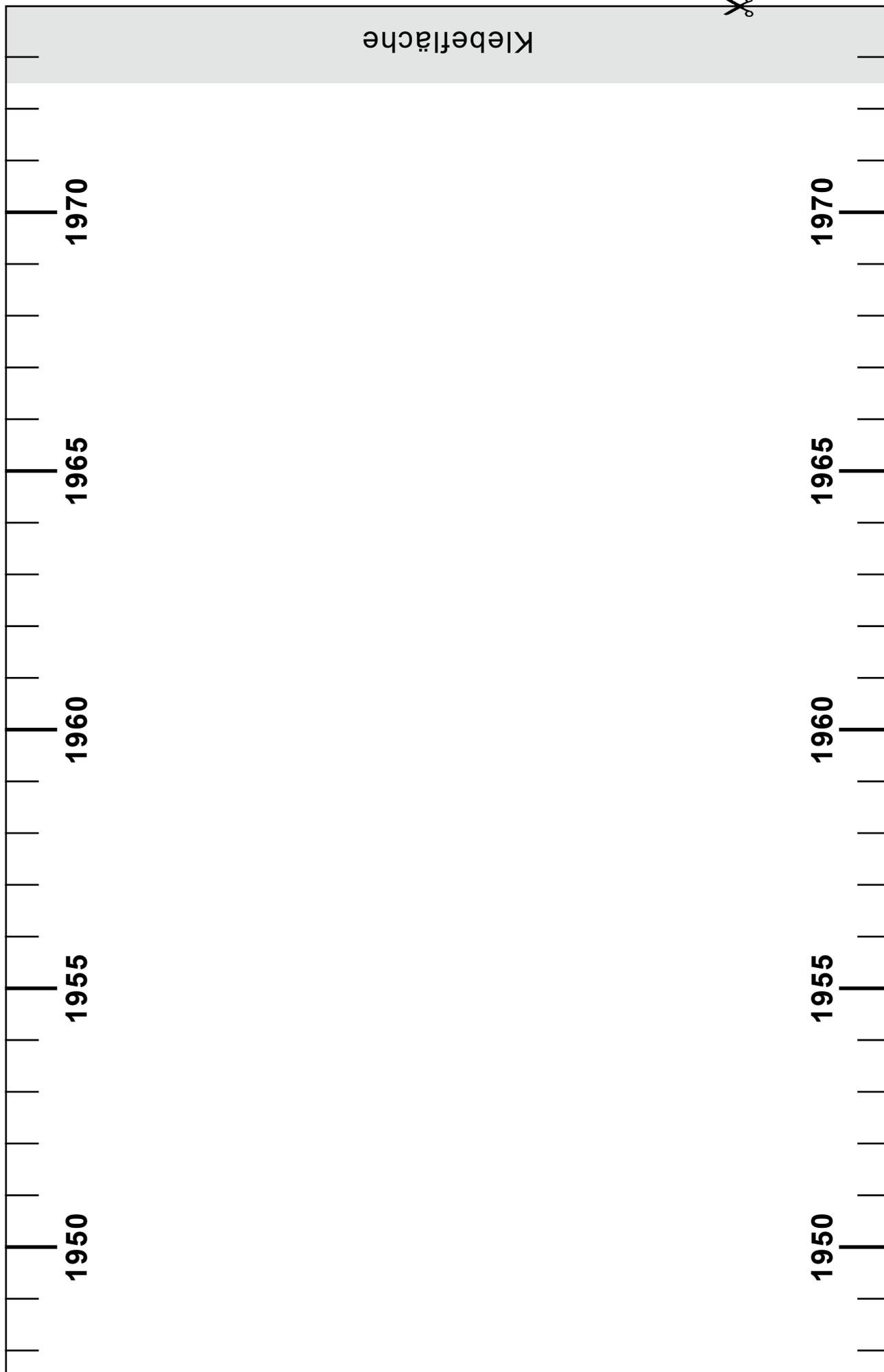
11

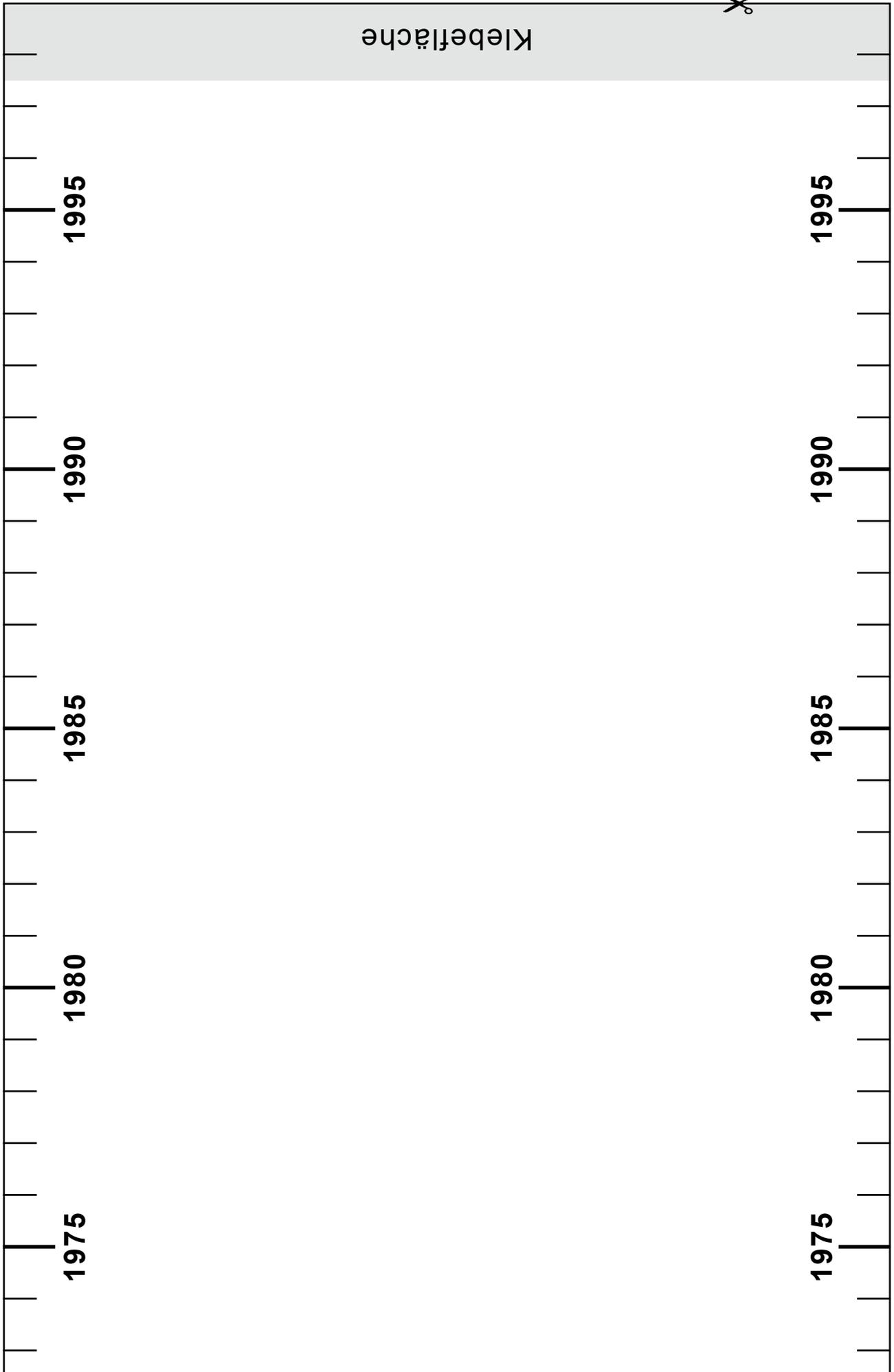


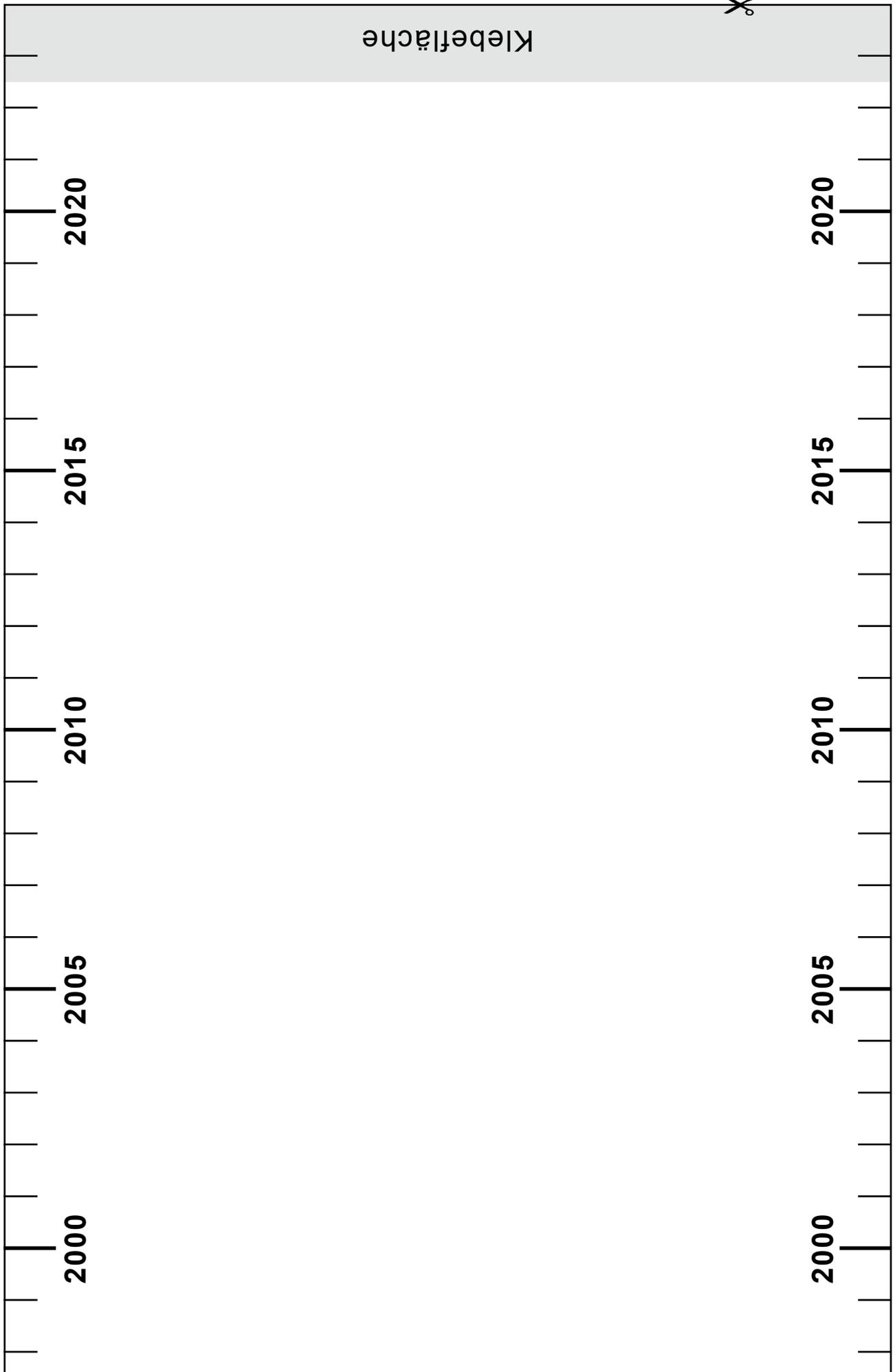
12

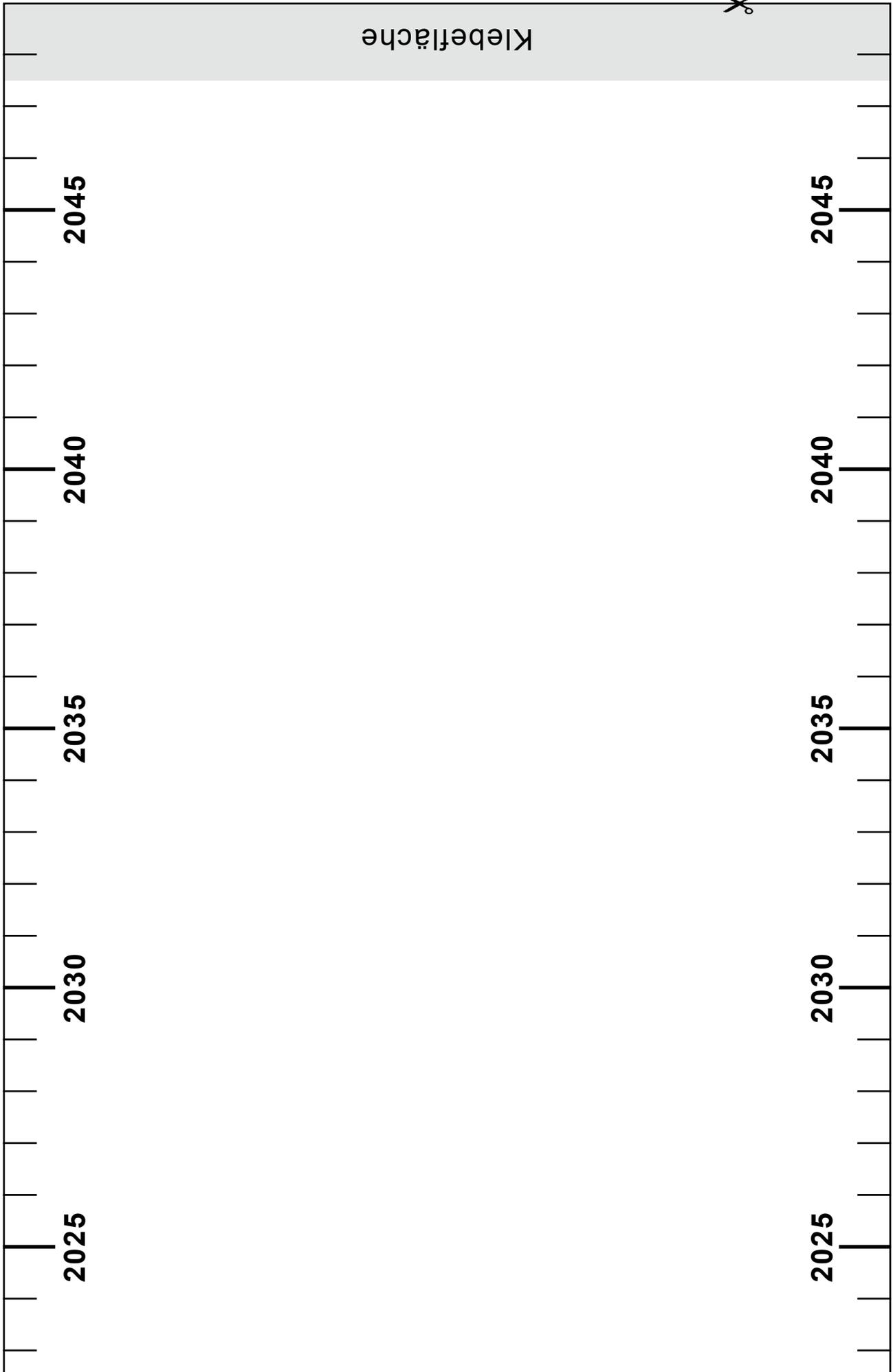












## In zwanzig Jahren

10

Wie werden  
Menschen wohnen, fahren,  
sich anziehen, sprechen?

Was ist neu?

Was will  
ich in zwanzig  
Jahren können?  
Wie werde ich leben?

# Eine Minute lang

11

**1. Male die Sanduhr blau an, wenn dir die Minute lang vor-  
kommt.**

**Male die Sanduhr gelb an, wenn sie dir kurz erscheint.**

Stehe auf einem Bein.

Halte so lange als möglich die Nase zu.

Schaue aus dem Fenster.

Springe wie ein Hampelmann.

Schließe die Augen und warte eine Minute.

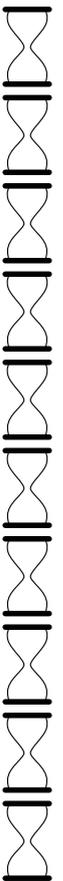
Lies in einem Bilderbuch.

Denke an nichts und tue nichts.

Male verschiedene Uhren.

Halte deine Griffelschachtel mit ausgestreckten Armen.

Schreibe die Namen aller Kinder deiner Klasse auf ein Blatt.



**2. Jede Minute ist genau 60 Sekunden lang. Dennoch erleben wir sie oft verschieden lang. Warum wohl? Schreibe auf:**

.....

.....

.....

.....

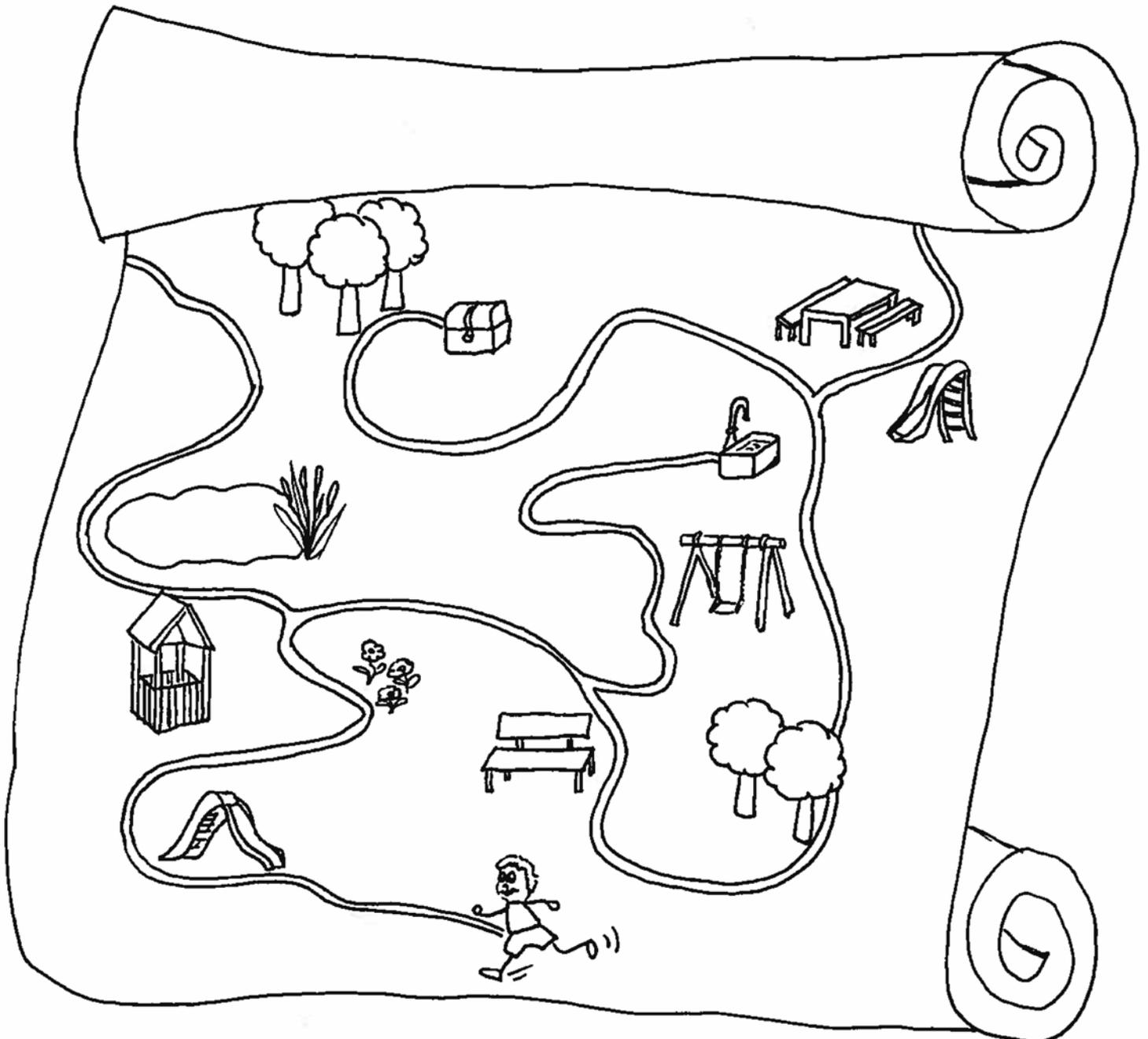
.....

# Schatzsuche im Park

Deine Lehrperson hat im Park eine Schatzsuche vorbereitet.

Finde den Weg zum Schatz.

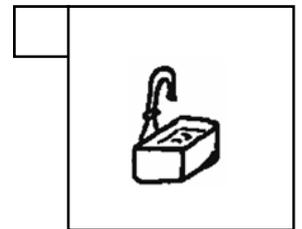
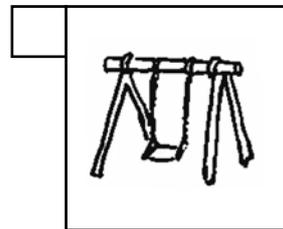
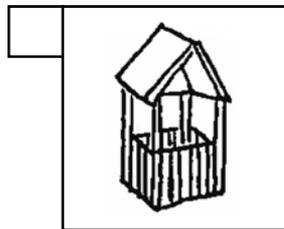
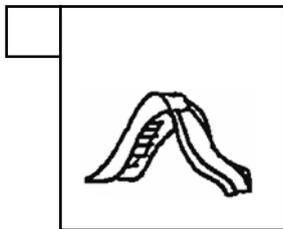
Die Karte hilft dir dabei.



1. Fahre mit einer Spielfigur den Weg nach.  
Spure dann den Weg farblich nach.

2. Kreuze an, was du siehst.

Auf dem Weg zum Schatz ist **links** von dir:



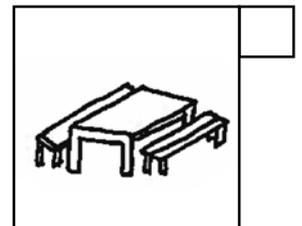
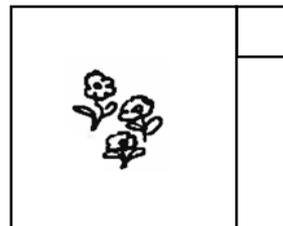
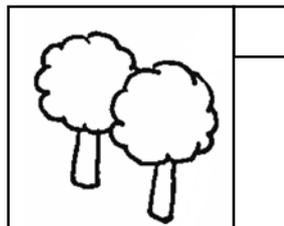
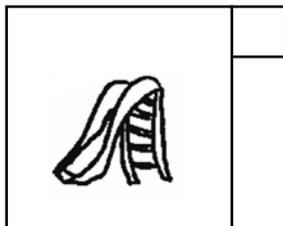
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Auf dem Weg zum Schatz ist **rechts** von dir:



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. Schreibe zu den Bildern, was du siehst.

4. Zeichne ein:

1 Baum rechts vom Weg

1 Mülleimer links vom Weg

1 Sandkasten rechts vom Weg

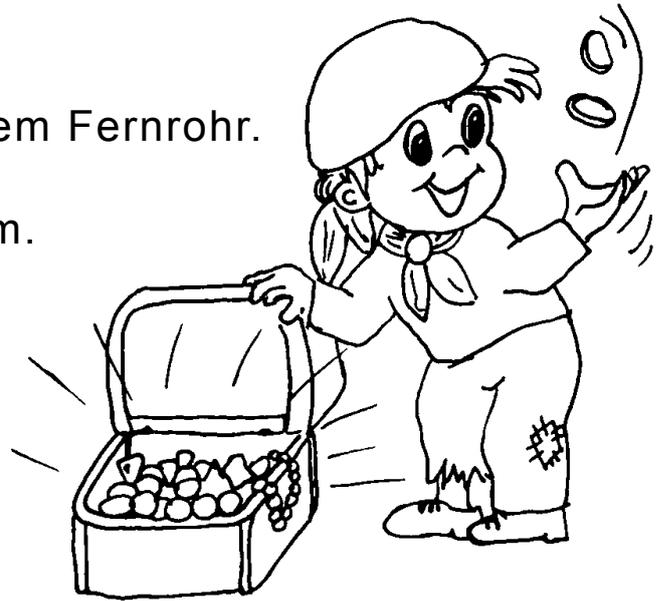
## Wie ein Pirat

1. Rolle ein Stück Papier zu einem Fernrohr.

Betrachte deinen Klassenraum.

2. Wähle etwas aus.

Merke dir, was du siehst.



3. Zeichne dies auf ein Blatt Papier.

4. Schau noch einmal durch das Fernrohr:

Was ist wo?

 oben

 unten

 rechts

 links

5. Ergänze dein Bild.

6

Wie gut kennst du die Woche?

Du hast mit deinem Wochenrad nun geübt.

Nun kannst du sehen, ob du noch alles weißt.

| Vorgestern<br>war ... ⇐ | Gestern war ...<br>← | Heute ist ...<br>↓ | Morgen ist ...<br>→ | Übermorgen ist<br>... ⇨ |
|-------------------------|----------------------|--------------------|---------------------|-------------------------|
|                         |                      | Montag             |                     |                         |
|                         |                      | Freitag            |                     |                         |
|                         |                      | Sonntag            |                     |                         |
|                         |                      | Mittwoch           |                     |                         |
|                         |                      | Samstag            |                     |                         |
|                         |                      | Donnerstag         |                     |                         |
|                         |                      | Dienstag           |                     |                         |

6

**Wie gut kennst du die Woche?  
Für schlaue Füchse**

Nun versuche auch diese Übung.

| Vorgestern<br>war ... ⇐ | Gestern war ...<br>← | Heute ist ...<br>↓ | Morgen ist ...<br>→ | Übermorgen ist<br>... ⇨ |
|-------------------------|----------------------|--------------------|---------------------|-------------------------|
|                         |                      |                    | Montag              |                         |
|                         | Dienstag             |                    |                     |                         |
|                         |                      |                    |                     | Mittwoch                |
| Donnerstag              |                      |                    |                     |                         |
|                         |                      |                    | Freitag             |                         |
|                         |                      |                    |                     | Sonntag                 |
|                         |                      | Dienstag           |                     |                         |

## Einsatzmöglichkeiten der Quizkarten

Zu den Quizkarten (Seite 67–70) gibt es folgende Vorschläge.

### 1. Einzelarbeit

Das Kind verdeckt mit seinem Daumen die Antwort und übt so alle Fragen. Selbstkontrolle ist durch Aufdecken der Antwort auf dem Fragekärtchen gegeben.

### 2. Partnerarbeit

Zwei Kinder erhalten jeweils fünf Fragekärtchen. Sie stellen einander abwechselnd Fragen. Kann ein Kind eine Frage beantworten, darf es das Fragekärtchen behalten. Wenn es die Antwort nicht weiß, erhält es die Antwort vorgelesen. Das Fragekärtchen wird unten in den Stapel gelegt. Nach jeder Frage-runde wird eine Karte vom Stapel genommen. Wenn alle Fragekärtchen aufgebraucht sind, siegt das Kind, das die meisten Kärtchen erbeutet hat.

### 3. Gruppenarbeit

Maximal fünf Kinder können mitspielen, eines davon übernimmt die Spielleitung.

Die Kinder spielen das Spiel auf der Treppe.

Höchstens vier Kinder stehen am Fuße einer Treppe. Das Kind mit der Spielleitung liest den anderen Kindern Fragen der Fragekärtchen vor. Die anderen Kinder beantworten die Fragen. Das Kind, das als erstes die richtige Antwort weiß, darf eine Stufe höher steigen.

Gewonnen hat, wer zuerst am oberen Ende der Treppe angelangt ist.

### 4. Kooperative Lernmethode: Gruppenrallye

Die Gruppenrallye gehört zu den lernwirksamsten Formen des kooperativen Lernens, da der Erfolg der Einzelnen am Erfolg der Gruppenmitglieder gemessen wird. Somit sind die Kinder in einer positiven Weise voneinander abhängig. Vor und nach der Gruppenarbeit werden Tests durchgeführt. Die Lehrperson legt die Anzahl der Fragekärtchen fest.

### **Erster Test in Partnerarbeit**

Anhand einer Strichliste ermitteln die Kinder, wie viel sie bereits wissen. Die Strichliste gilt als Grundlage für die Ermittlung der Gruppenergebnisse. Anschließend teilt die Lehrperson die Kinder in leistungsheterogene Gruppen ein.

### **Üben in Kleingruppen**

Mit den Fragekärtchen wird geübt, Kinder erklären sich Unverstandenes und helfen sich durch gegenseitiges Abfragen.

### **Zweiter Test in Kleingruppen**

Mit Fragekärtchen und Strichliste wird der Leistungszuwachs der Gruppe festgestellt. Dabei wird der Verbesserungswert ermittelt: Um wie viele Punkte hat sich jedes Kind im Vergleich zum ersten Test verbessert?

### **Ermittlung der Gruppenwerte**

Die Ergebnisse innerhalb der Kleingruppe werden zusammengezählt und durch die Anzahl der Mitglieder geteilt.

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p>Wie viele Monate hat ein Jahr?</p> <p>12</p>                               | <p>In welcher Jahreszeit gehen Kinder gerne Eis laufen?</p> <p>Winter</p>   | <p>Wie heißt der 8. Monat?</p> <p>August</p>                            |
| <p>Wie viele Tage hat ein Jahr?</p> <p>365/366</p>                            | <p>Welcher Monat ist vor dem Dezember?</p> <p>November</p>                  | <p>Wie heißt der 12. Monat?</p> <p>Dezember</p>                         |
| <p>Wie heißt der 3. Monat?</p> <p>März</p>                                    | <p>Wie viele Monate gehören zu einer Jahreszeit?</p> <p>3 Monate</p>        | <p>Welche zwei Monatsnamen beginnen mit M?</p> <p>März, Mai</p>         |
| <p>In welcher Jahreszeit fallen die Blätter von den Bäumen?</p> <p>Herbst</p> | <p>In welcher Jahreszeit beginnen die Blumen zu blühen?</p> <p>Frühling</p> | <p>In welcher Jahreszeit sind die langen Schulferien?</p> <p>Sommer</p> |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p>Wie heißt der 2. Monat?</p> <p>Februar</p>     | <p>Welche 3 Monatsnamen beginnen mit J?</p> <p>Januar, Juni, Juli</p> | <p>Welcher Monat kommt nach dem Dezember?</p> <p>Jänner</p>    |
| <p>Wie viele Jahreszeiten gibt es?</p> <p>4</p>   | <p>Welcher Monat hat nur 28 oder 29 Tage?</p> <p>Februar</p>          | <p>Wie viele Tage hat der Mai?</p> <p>31</p>                   |
| <p>Wie viele Tage hat der Dezember?</p> <p>31</p> | <p>Wie viele Tage hat der September?</p> <p>30</p>                    | <p>Wie viele Monate hat ein Jahr?</p> <p>12</p>                |
| <p>Wie viele Tage hat der Juni?</p> <p>30</p>     | <p>Welcher Monat ist zwei Monate vor dem März?</p> <p>Jänner</p>      | <p>Welcher Monat ist zwei Monate nach dem Mai?</p> <p>Juli</p> |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Welcher Monat ist drei Monate nach dem Februar?</p> <p>Mai</p>             | <p>Welcher Monat folgt auf den September?</p> <p>Oktober</p>           | <p>Welcher Monat ist vor dem Juni?</p> <p>Mai</p>                                |
| <p>Welcher Monat ist vor dem Oktober?</p> <p>September</p>                    | <p>Welcher Monat ist zwei Monate vor dem Mai?</p> <p>März</p>          | <p>In welchem Monat ist Weihnachten?</p> <p>Dezember</p>                         |
| <p>In welchem Monat fällt am häufigsten Fasching?</p> <p>Februar</p>          | <p>Zu welcher Jahreszeit gehören Juni, Juli, August?</p> <p>Sommer</p> | <p>Zu welcher Jahreszeit gehören September, Oktober, November?</p> <p>Herbst</p> |
| <p>Zu welcher Jahreszeit gehören Dezember, Januar, Februar?</p> <p>Winter</p> | <p>Zu welcher Jahreszeit gehören März, April, Mai?</p> <p>Frühling</p> | <p>Welche Monate gehören zum Frühling?</p> <p>März, April, Mai</p>               |

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p>Welche Monate gehören zum Sommer?</p> <p>Juni, Juli, August</p> | <p>Welche Monate gehören zum Herbst?</p> <p>September, Oktober, November</p> | <p>Welche Monate gehören zum Winter?</p> <p>Dezember, Januar, Februar</p> |
| <p>Wie heißt der 7. Monat?</p> <p>Juli</p>                         | <p>Wann beginnt der Sommer?</p> <p>Juni</p>                                  | <p>Wann beginnt der Winter?</p> <p>Dezember</p>                           |
| <p>Wann beginnt der Herbst?</p> <p>September</p>                   | <p>Wann beginnt der Frühling?</p> <p>März</p>                                | <p>Wie heißt dein Lieblingsmonat?</p>                                     |
| <p>Wie viele Wochen hat ein Jahr?</p> <p>52</p>                    | <p>Wie oft gibt es ein Schaltjahr (29. Februar)?</p> <p>alle 4 Jahre</p>     | <p>Wie viele Tage hat der März?</p> <p>31</p>                             |

## Quadrama zu den 4 Jahreszeiten

Mit einem Quadrama kannst du Gelerntes wie in einem Schaufenster präsentieren.

### Du kannst

- malen
- schreiben
- schneiden
- kleben
- Gegenstände hineinstellen



### Tipps und Tricks

- Sammle Ideen zu den 4 Jahreszeiten.  
Denke an Pflanzen, Tiere, Freizeit, Wetter, Feste, Gefahren, Kleidung.
- Wähle aus, was du darstellen möchtest.  
Achte darauf, dass alles in einem Viertel zusammenpasst.
- Schreibe sauber.
- Schneide die Bilder genau aus.
- Überlege nochmals, bevor du klebst.
- Nutze den Platz im Quadrama gut und arbeite übersichtlich.

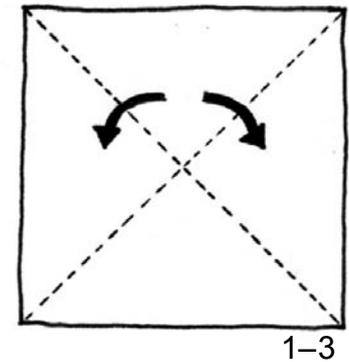
# Bastelanleitung für Quadrama

## Du brauchst

4 quadratische Bögen Papier (30x30 cm), Schere und Klebstoff

## So wird es gemacht

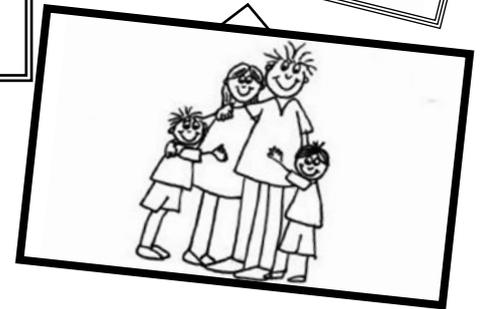
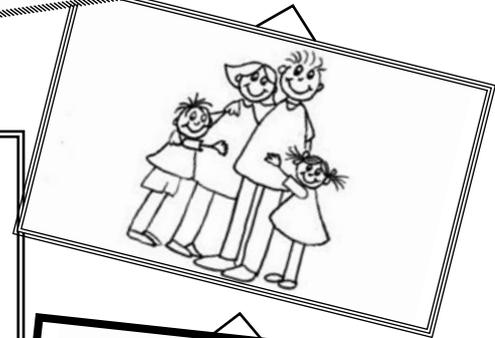
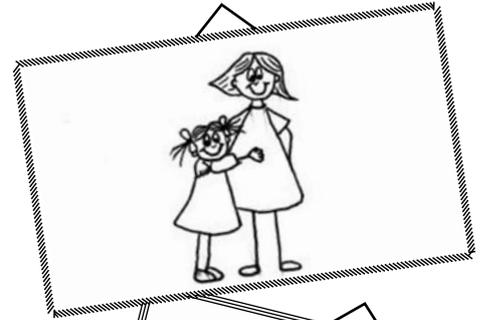
1. Falte das Papier zweimal diagonal.
2. Klappe das Papier wieder auf.
3. Es entstehen vier Dreiecke.
4. In ein Dreieck schreibst du den Namen der Jahreszeit. Das ist die Bodenseite. Das Feld links davon bleibt weiß. Die anderen zwei Seiten gestaltest du passend dazu. Nimm dabei die schräge Linie als Bodenlinie.
5. Schneide die Falte zwischen Bodenseite und weißem Feld bis zur Mitte des Papiers ein.
6. Schiebe das weiße Feld hinter die Bodenseite und klebe es an.
7. Gestalte nun Quadramateile zu den drei weiteren Jahreszeiten.
8. Bestreiche die Außenseiten mit Kleber.
9. Setze die Teile zu einem Quadrama zusammen.



# Verschiedene Familien

## 1. Male die Pullis so an:

- Eltern – rot
- Töchter – gelb
- Söhne – grün
- Großeltern – blau



Wo sind Geschwister?

Spure den Rahmen der Bilder rot nach.

Wo sind die Kleinfamilien?

Spure den Rahmen des Bildes grün nach.

## 2. In welcher Familie lebst du? Setze richtig ein:

Kleinfamilie, Patchworkfamilie, Großfamilie, Pflegefamilie, Adoptivfamilie .....

## 3. Wer gehört zu deiner Verwandtschaft?

Schreibe die Namen dazu auf.

Mutter, Vater, Schwester, Bruder, Oma, Opa, Tante, Onkel, Kusine, Kusine .....

.....

.....

.....

Wen magst du besonders gerne? .....

.....

.....

# Erfindungen

**Handy**



**1983**

**Computer**



**1946**

**Fernseher**



**1936**

1. Suche diese oder andere drei Erfindungen aus der Zeitleiste. Was wurde zuerst erfunden? Was später? Schreibe auf.

.....

.....

2. Welche Erfindung aus der Faktenbox ist für dich besonders interessant?

.....

Warum?

.....

Hat sich die Erfindung bis heute geändert? Wie? Beschreibe.

.....

.....

## Quellennachweis

### **Illustrationen/Anita Höller:**

Begleitheft: Seiten 1 (Titelbild), 25, 45, 48, 49, 50, 51, 60, 61, 62, 71, 72, 73

Materialien: Foto-Klick 1, 2, 3 und 4, Mäuseloch und 56 Spielkärtchen zum Spiel „Katz im Haus – Maus komm raus“, Lesekarten, Tageszeiten-Stern, 28 Spielkärtchen zu „Fang die Tageszeit“, 2 Wickelkarten

Infokarten: Geografie 1; Jahreskreis 3, 12, 14; Geschichte 2, 3, 4, 5+

Faktenbox: Illustrationen

### **Schriftzeichen/Vinzenz Kerschbaumer: Infokarte Geschichte 5+**

### **Fotos:**

|   |  |
|---|--|
| FotoArchiv St. Pauls:   | 17, 19, 23, 25                                   |
| Hermann Maria Gasser, Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde: | 59   |
| Gemeinde Niederndorf in Tirol:                                | 21   |
| Judith Kerschbaumer:  | 12   |
| Yvonne Krautter:  | 66   |
| Christoph Mumelter:   | 55   |
| Margit Nagler:  | alle Fotos der Fibel, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 56 |
| Sylvia Rottensteiner:   | 60, 61, 62, 63, 64, 65                           |
| Schulmuseum Bozen:  | 57, 58   |
| Südtiroler Bauernbund:  | 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26                       |
| Südtiroler Landesarchiv:                                      | 13   |
| Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde:                       | 15   |
| Verein für Kultur und Heimatpflege Kaltern:                   | 9, 10, 11  |

### Fotos Faktenbox:

|  |                        |
|--|------------------------|
| Avij (Wikipedia):  | 54                     |
| Evert F. Baumgardner (National Archives and Records Administration): | 45                     |
| Bundesarchiv (Bild 102-01702 / CC-BY-SA 3.0):                        | 30                     |
| Daderot:   | 29                     |
| Stefanie Frainer:  | 36, 47                 |
| Christian Kerschbaumer:  | 48                     |
| Judith Kerschbaumer:   | 31, 33, 34, 38, 46, 50 |
| Miele Museum Gütersloh:  | 40                     |
| Eirik Newth:   | 39                     |
| pixabay.com:   | 27, 28, 32, 35, 52, 53 |
| Rama:  | 49                     |
| Redrum0486 (Wikipedia):  | 51                     |
| Sylvia Rottensteiner:  | 43                     |
| Karin Tanzer:  | 42                     |
| Unbekannt – U.S. Army Photo:   | 41                     |
| Virtual Falcon:  | 44                     |

Sollte es im Einzelfall nicht gelungen sein, den korrekten Rechtsinhaber ausfindig zu machen, so werden berechnigte Ansprüche selbstverständlich im Rahmen der üblichen Regelung abgegolten.

